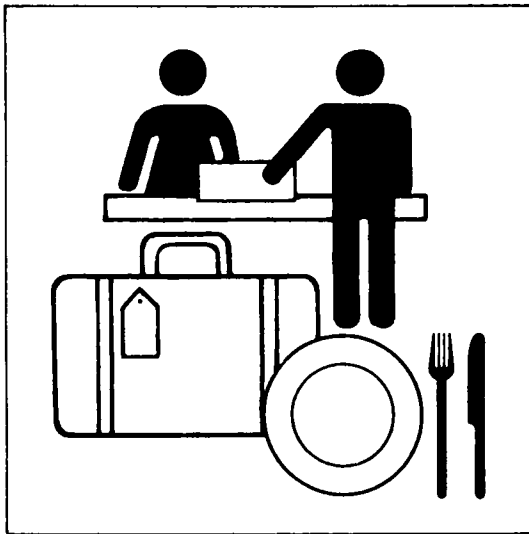


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Einzelhandel

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentations • Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1992

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2060320 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03536

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung	5
2	Erhebungseinheit	5
3	Erhebungsbereich und wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten	5
4	Stichprobenbeschreibung	6
5	Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises	6
6	Ergebnisdarstellung	7
7	Zusammengefaßte Ergebnisse für 1989	8
8	Begriffsbestimmungen	9

T a b e l l e n t e i l

1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Einzelhandel 1989	
1.1	nach Wirtschaftszweigen	12
1.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	20
1.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	24
2	Unternehmen mit Investitionen, Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1989	
2.1	nach Wirtschaftszweigen	26
2.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	28
2.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	32
3	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttolohn- und Gehaltsumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1989 und 1988 nach Wirtschaftszweigen	34
4	Umsatz im Einzelhandel 1989 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik und Wirtschaftszweigen	52

A n h a n g

1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	54
2	Muster der Erhebungspapiere für die Jahreserhebung 1989 im Einzelhandel	58

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- / = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 1979, verwendet.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

1 Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken im Handel und Gastgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733; s. Anhang) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

Das Handelsstatistikgesetz sieht vor, daß im Bereich des Handels und Gastgewerbes ein inhaltlich aufeinander abgestimmtes System von verschiedenen Erhebungen mit unterschiedlicher Periodizität durchgeführt wird.

In 10-jährigem Abstand sind Totalzählungen durchzuführen, dazwischen repräsentative Stichprobenerhebungen bei einer im Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstzahl von Unternehmen. Nach § 2 des Handelsstatistikgesetzes durften im Berichtsjahr im Bereich des Einzelhandels zu den monatlichen Erhebungen sowie zu den Jahres- und Ergänzungserhebungen höchstens 25 000 Unternehmen befragt werden.

Im § 4 des Handelsstatistikgesetzes sind die Erhebungstatbestände der Jahreserhebungen im Einzelhandel festgelegt: der Umsatz, der Wareneingang sowie die Warenbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres, tätige Personen, Lohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und die Unterteilung des Einzelhandelsumsatzes nach Warengruppen.

Die Ergebnisse der Jahreserhebung im Einzelhandel beschreiben die Struktur der Einzelhandelsunternehmen und deren Veränderung nach Umsatzgrößen- und Beschäftigtengrößenklassen. Sie ergänzen die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik insofern, als aus den Ergebnissen Informationen gewonnen werden können zur Beurteilung der wirtschaftlichen Rentabilität der Geschäftstätigkeit sowie der Wettbewerbsfähigkeit.

Aus der Jahreserhebung können zum einen Ergebnisse abgeleitet werden, die für die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutsam sind, zum anderen solche, die betriebswirtschaftlich relevante Leistungsvergleiche ermöglichen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht nach § 8 des Handelsstatistikgesetzes - in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke - Auskunftspflicht. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

2 Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

3 Erhebungsbereich und wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979 abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel (Wirtschaftsunterabteilung 43 der WZ) betreiben, d.h. Handelsware in eigenem Namen (für eigene oder fremde Rechnung) an private Haushalte verkaufen. Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einfluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln, Reparatur von Kfz) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Warenhauses). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik unbeobachtet bleiben die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, wie beispielsweise von Großhandelsunternehmen betriebene Verbrauchermärkte/SB-Warenhäuser oder der Verkauf von selbsthergestellter Ware an private Haushalte (= "offene Verkaufsstellen

der Industrie"). Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist also institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktionell abgegrenzt.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die mehreren, verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsklassen (5-Steller der WZ) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es in zunehmendem Maße auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige speziell einige Positionen vorgesehen: der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11) und der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83).

Die Zuordnung zu diesen o.a. Klassen erfolgt nach strengen Vorgaben mit der Folge, daß bisweilen Unternehmen mit scheinbar nahezu identischer Sortimentsstruktur unterschiedlichen Wirtschaftsklassen zugeordnet werden. So wird beispielsweise ein Unternehmen, dessen Hauptsortiment mit einem Umsatzanteil von 70 % im Bereich Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren liegt - ohne daß dabei eine bestimmte Warenart, z.B. Fleisch, Fleischwaren oder Tabakwaren, überwiegt - und dessen Randsortiment über Waren aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8) streut, in die Wirtschaftsklasse 439 83 eingruppiert. Ein zweites Unternehmen, dessen

Sortimentsstruktur sich von der vorgenannten nur durch einen geringfügig höheren Anteil (71 %) der Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren unterscheidet, wird dagegen der Wirtschaftsklasse 431 11 zugeordnet.

4 Stichprobenbeschreibung

Die Auswahlgrundlage für die Stichprobenauswahl der im Einzelhandel berichtspflichtigen Unternehmen bildeten die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1985. In der HGZ wurden am 29.3.1985 339 318 Einzelhandelsunternehmen gezählt. Aus diesem Bestand wurden die 25 000 berichtspflichtigen Unternehmen repräsentativ ausgewählt. Dabei kam das Stichprobenverfahren mit "Abschneidegrenze" zur Anwendung.

Eine Auswahlchance erhielten nur die Unternehmen mit mind. 250 000 DM Jahresumsatz im Jahr 1984 sowie die neugegründeten Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Zählung noch kein volles Jahresumsatzergebnis nachweisen konnten. Damit gelangten nicht in die Stichprobenauswahl 136 649 oder 40 % der Unternehmen insgesamt, in denen nur 10 % der Beschäftigten des Einzelhandels tätig sind. Der Beitrag dieser Unternehmen zum Einzelhandelsumsatz insgesamt belief sich 1984 auf 3,3 % (s. Tabelle 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sog. Totalschwelle, die für jedes Bundesland und die beabsichtigte wirtschaftliche Gliederungstiefe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr. Vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

Ausführliche Erläuterungen zum Stichprobenplan sind einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik", Heft 1, 1988 oder verkürzt der Fachserie 6, Reihe 3.2, 1988 zu entnehmen.

5 Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Abgänge von Berichtsunternehmen aus den Berichtsfirmenkreisen, die sich z.B. aus einer Unternehmensschließung oder der Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens (= "Bereichswechsler") ergeben, müssen

ständig durch Zugänge ausgeglichen werden. Als Zugangsunternehmen kommen in erster Linie die nach dem Stichtag der Handels- und Gaststättenzählung 1985 neu gegründeten Unternehmen in Betracht, aber auch Unternehmen, die aus dem Bereich unterhalb der Abschneidegrenze in den Darstellungsbereich hineingewachsen sind, oder Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt von Tätigkeiten außerhalb des Handels in den Erhebungsbereichen des Einzelhandels hineinverlagert haben.

Auswahlgrundlage für die Neugründungen sind die Gewerbeanmeldungen. Da es sich bei den Gewerbeanmeldungen nicht durchgängig um "echte" Unternehmensneugründungen, sondern beispielsweise um Anzeigen von Änderung der Rechtsform, Besitzerwechsel u.ä. Vorgängen handelt, die stichprobenmethodisch nicht als Neugründungen anzusehen sind, erfolgt mit einer Vorbefragung "die Ermittlung" der echten Neugründungen. Aus dieser Grundgesamtheit werden ständig neue Berichtsunternehmen repräsentativ oder total ausgewählt, und zwar in dem Umfang, in dem die aktuellen Stichprobenumfänge die vom Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstgrenzen unterschreiten. Die Abschneidegrenze und die Totalerfassungsgrenzen für die Neugründungen

sind nicht am Umsatz ausgerichtet, sondern an der Anzahl der tätigen Personen, die bei Neugründungen in der Regel zuverlässigere Aussagen über die Unternehmensgröße liefern.

6 Ergebnisdarstellung

In den Jahresehebungen werden, nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. Oktober 1990, die Einzelhandelsunternehmen dargestellt, die am 31.12. des Jahres bestanden und die im Geschäftsjahr mindestens 250 000 DM Jahresumsatz getätigt haben.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der WZ, Ausgabe 1979, dargestellt (siehe Punkt 3). Wird im Rahmen der Jahresehebung festgestellt, daß sich der Sortimentsschwerpunkt eines Unternehmens gegenüber den Vorjahresangaben in eine andere Wirtschaftsklasse verlagert hat, so wird dieses Unternehmen entsprechend dem aktuellen Sortimentsschwerpunkt ggf. einer anderen Wirtschaftsklasse als im Vorjahr, zugeordnet. Änderungen in den Gliederungsmerkmalen einzelner Unternehmen schlagen sich also in den Ergebnissen nieder. Außerdem werden die Ergebnisse durch Fluktuation im Berichtsfirmenkreis,

Tabelle 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen
Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Umsatz von ... bis unter ... DM	Handels- und Gaststättenzählung					
	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1984	
	am 29. März 1985					
	Anzahl	%	1 000	%	Mill. DM	%
Bereich unterhalb der Abschneidegrenze 20 000 - 250 000	136 649	40,3	246	10,4	15 896	3,3
Darstellungsbereich der Stichprobe						
250 000 - 500 000	65 043	19,2	201	8,5	23 254	4,9
500 000 - 1 Mill.	50 679	14,9	245	10,4	35 709	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	33 957	10,0	258	10,9	46 989	9,9
2 Mill. - 5 Mill.	17 276	5,1	232	9,8	51 570	10,9
5 Mill. - 10 Mill.	5 195	1,5	142	6,0	35 893	7,6
10 Mill. - 25 Mill.	2 731	0,8	152	6,4	41 199	8,7
25 Mill. - 50 Mill.	724	0,2	87	3,7	24 506	5,2
50 Mill. - 100 Mill.	310	0,1	79	3,3	21 218	4,5
100 Mill. - 250 Mill.	165	0,0	89	3,8	25 366	5,4
250 Mill. - 1 Mrd.	130	0,0	172	7,3	56 364	11,9
1 Mrd. und mehr	27	0,0	386	16,4	91 241	19,3
Darstellungsbereich zusammen ...	176 237	51,9	2 044	86,6	453 310	95,7
Neugründungen	26 432	7,8	71	3,0	4 556	1,0
Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt ...	339 318	100	2 361	100	473 762	100

wie Schließungen, Neugründungen, Bereichswechsler beeinflusst. Bei der Auswertung der Ergebnisse ist deshalb zu beachten, daß die Ergebnisse grundsätzlich die Entwicklung von Wirtschaftsbereichen aufzeigen ("Branchenvergleich") und nicht die wirtschaftliche Entwicklung bestimmter Unternehmen.

Alle Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse und repräsentieren nur die Unternehmen ab 250 000 DM Jahresumsatz. Hierbei kommt folgendes differenzierte Hochrechnungsverfahren zur Anwendung: Unterschieden wird zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung zum einen für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierenden Merkmale sowie zum anderen einen Hochrechnungsfaktor für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierenden Merkmale wie bspw. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen in den Endsummen ergeben können.

7 Zusammengefaßte Ergebnisse für 1989

Die Unternehmen des Einzelhandels mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr erzielten im Berichtsjahr 1989 insgesamt einen Umsatz von 554 Mrd. DM. Gegenüber 1988 bedeutete das eine Zunahme von 5,6 %. Der im Vorjahr erzielte Umsatzzuwachs 1988/87 belief sich auf 3,8 %.

Hohe Umsatzsteigerungen gegenüber 1988 verbuchten der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 15,5 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 9,5 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,6 %) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 6,8 %). Die umsatzstärkste Wirtschaftsgruppe im Einzelhandel, die mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, konnte ihren Umsatz um 5,3 % ausweiten. Der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren verbuchte die geringste Zunahme mit 1,1 %.

Die zum Jahresende 1989 ermittelte Zahl der Beschäftigten mit 2 251 000 lag um 100 000 oder 4,6 % höher als Ende 1988. Ein Anstieg der Beschäftigten wurde in allen Einzelhandelsbranchen festgestellt, die höchste um 71 000 (+ 14,8 %) auf 552 200 im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art.

Aus den Ergebnissen der Monatserhebungen, in denen die tätigen Personen in der Untergliederung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt werden, wird ersichtlich, daß sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigung nur wenig verändert hat: 1989 waren 36,8 % der Beschäftigten teilzeitbeschäftigt (1988: 36,6 %). Gegenüber 1988 hat sich die Zahl der Teilzeitkräfte um gut 5 % auf 827 800 erhöht. Die Zahl der Vollbeschäftigten stieg von 1988 auf 1989 um 58 100 Personen auf 1 423 000, das entspricht einer Steigerung von 4,3 %.

Die Personalleistung, gemessen als Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten", ist im Einzelhandel insgesamt von durchschnittlich 244 000 DM (1988) auf 246 000 DM Umsatz je Beschäftigten um 0,8 % gestiegen. Die Personalaufwendungen (hier nur: Bruttolohn- und -gehaltssumme) beliefen sich 1989 auf 55 Mrd. DM insgesamt. Je Beschäftigten betrug die Bruttolohn- und -gehaltssumme 1989 24 432 (1988: 24 294 DM). Die Aufwendungen für die Bruttolöhne und -gehälter sind mit einer Zuwachsrate von 5,2 % etwas schwächer als der Umsatz gestiegen.

Die durchschnittliche Rohertragsquote des Einzelhandels, berechnet aus der Differenz zwischen dem Umsatz (einschl. Umsatzsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer) in Prozent des Umsatzes betrug 1989 34,6 %. Gegenüber 1988 wurde damit eine Abnahme um 0,3 Prozentpunkte verzeichnet. Bei Betrachtung der einzelnen Branchen zeigen sich recht große Unterschiede in der Höhe der erzielten Rohertragsquoten. Die Spannweite der Rohertragsquoten reicht von der im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren mit 46,6 %, (1988: 46,2 %) erzielten bis zu dem niedrigsten Wert mit 21,4 % (1988: 31,3 %) im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen.

Die Investitionen des Einzelhandels erreichten im Jahr 1989 eine Höhe von 9,2 Mrd. DM. Sie übertrafen das Investitionsvolumen des Jahres 1988 um 9,6 %. Deutlich zugenommen haben die Investitionen im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 38,5 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 34,0 %) und mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 22,6 %). Die durchschnittliche Investitionsquote im Einzelhandel betrug 17 DM je 1 000 DM Umsatz. Die Zunahme der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, EDV-Anlagen einschl. Leasing (1988: + 11 %) entsprach mit 9,6 % der des Investitionsvolumens.

Tabelle 2: Entwicklung des Umsatzes, der Anzahl der Beschäftigten, der Bruttolohn- und -gehaltssumme, bei Investitionen und der Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1988 und 1989

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel (mit) ...	Berichts-jahr	Umsatz		Beschäftigte am 31.12.		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Investitionen		Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Rohertragsquote 2)	Lagerumschlagshäufigkeit 3)
		Veränderung	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	je 1 000 DM Umsatz			
			Mill. DM	1 000 DM	1 000		Mill. DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	%	
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .	1988	150 014	253	593,1	267,1	12 232	1 722	11,5	3 178	26,7	11,5
		1989	157 944	261	606,0	283,3	13 026	2 111	13,4	3 519	26,8	11,7
		%	5,3	3,2	2,2	6,1	6,5	22,6	16,5	11,8	x	x
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	1988	69 140	174	398,0	179,7	9 036	1 448	20,9	2 114	46,2	3,0
		1989	69 896	175	398,9	185,5	9 258	1 519	21,7	2 288	46,6	3,0
		%	1,1	0,6	0,2	3,2	2,5	4,9	3,8	8,2	x	x
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	1988	37 238	250	149,1	43,7	4 305	713	19,1	877	42,4	3,5
		1989	40 060	260	154,2	46,4	4 633	678	16,9	998	42,9	3,6
		%	7,6	4,0	3,4	6,2	7,6	- 4,9	- 11,5	13,8	x	x
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	1988	17 873	230	77,8	17,4	1 837	258	14,4	256	35,4	4,0
		1989	18 566	233	79,6	18,0	1 940	276	14,9	276	35,0	4,0
		%	3,9	1,3	2,3	3,4	5,6	7,0	3,5	7,8	x	x
435	Papierwaren, Druck-erzeugnissen, Büro-maschinen	1988	10 355	187	55,3	22,5	1 209	144	13,9	150	39,8	5,1
		1989	10 952	192	56,9	22,9	1 270	193	17,6	169	40,6	5,1
		%	5,8	2,7	2,9	1,8	5,0	34,0	26,6	12,7	x	x
436	pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen	1988	36 851	224	164,5	65,9	3 433	412	11,2	595	38,9	6,2
		1989	39 368	233	168,7	68,3	3 618	472	12,0	676	38,5	6,4
		%	6,8	4,0	2,6	3,6	5,4	14,6	7,1	13,6	x	x
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturtankst.)	1988	8 042	884	9,1	2,6	195	91	11,3	34	31,3	21,2
		1989	9 288	958	9,7	3,2	212	126	13,6	42	21,4	26,4
		%	15,5	8,4	6,6	23,1	8,7	38,5	20,4	23,5	x	x
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ..	1988	78 945	351	224,6	22,3	6 823	1 558	19,7	614	30,0	5,8
		1989	86 432	385	224,7	23,3	7 145	1 645	19,0	646	29,2	5,9
		%	9,5	9,7	0,0	4,5	4,7	5,6	- 3,6	5,2	x	x
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art ...	1988	116 107	241	481,2	166,5	13 229	2 050	17,7	2 451	38,1	4,4
		1989	121 303	220	552,2	177,0	13 895	2 179	18,0	2 605	37,9	4,4
		%	4,5	- 8,7	14,8	6,3	5,0	6,3	1,7	6,3	x	x
43	Insgesamt ...	1988	524 565	244	2 152,8	787,7	52 301	8 395	16,0	10 239	34,9	5,5
		1989	553 810	246	2 251,0	827,8	54 997	9 199	16,6	11 219	34,6	5,6
		%	5,6	0,8	4,6	5,1	5,2	9,6	3,8	9,6	x	x

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) $\frac{\text{Umsatz} - \text{Wareneinsatz}}{\text{Umsatz}} \cdot 100$

3) Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

8 Begriffsbestimmungen

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Bruttolöhne und Bruttogehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer und zwar ohne die Arbeitgeberan-

teile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie

Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,

- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeitnehmer" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte gemäß dem zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetz.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Backwaren zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für frem-

de Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Material- und Warenbestände

Dies sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware.

Rohhertrag

Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer minus Wareneinsatz.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten ("430 DM"-Kräfte).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

1 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
1.1 NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)								
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN		
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL						
												AM 31.12.1989	
												EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
431 EINZELHANDEL MIT													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	22 108	4 810	2 254	133 413	97,1	0,0	2,1	0,0	0,6	0,3		
431 15	REFORMWAREN	698	52	23	748	99,8	1,9	/	/	/	0,2		
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	22 806	4 862	2 277	134 162	97,1	0,0	2,1	0,0	0,6	0,3		
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	581	28	16	412	94,1	/	5,3	/	/	0,6		
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	632	38	20	482	96,1	1,6	3,1	/	/	0,8		
431 43	WILD, GEFLUEGEL	215	15	10	198	95,6	/	4,0	/	/	0,5		
431 44	SUESSWAREN	256	45	23	555	94,6	0,0	2,8	0,6	0,3	1,7		
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	207	65	29	2 312	47,7	2,9	48,1	/	0,0	4,2		
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2 272	243	86	3 371	82,5	0,3	11,7	0,0	4,7	1,0		
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	505	56	22	461	91,3	/	2,5	0,1	5,6	0,5		
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	2 347	118	61	1 571	94,5	2,9	5,3	/	/	0,2		
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
431 4	NAHRUNGSMITTELN	7 147	619	272	9 476	78,8	1,3	17,6	0,0	2,0	1,6		
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	714	47	20	1 003	83,8	26,5	14,8	0,1	/	1,4		
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3 398	191	91	4 302	87,3	1,9	11,0	0,1	0,0	1,5		
431 6	GETRAENKEN	4 112	238	111	5 305	86,6	6,3	11,7	0,1	0,0	1,5		
431 9	TABAKWAREN	7 772	342	173	9 002	86,1	0,1	13,0	0,3	0,0	0,5		
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	41 837	6 060	2 833	157 944	95,0	0,3	3,9	0,0	0,6	0,4		
432 EINZELHANDEL MIT													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	5 614	902	425	14 572	96,8	11,9	2,2	0,0	0,1	0,9		
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	195	29	18	318	95,3	9,3	3,4	/	1,3	/		
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	3 043	534	230	10 195	97,6	12,7	1,7	0,1	0,1	0,5		
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	1 620	193	74	3 964	99,3	0,8	0,5	/	0,1	0,1		
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	5 798	1 067	534	21 427	99,0	1,3	0,8	0,0	0,0	0,1		
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	543	37	16	586	99,7	12,7	0,2	/	/	0,0		
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	11 004	1 830	854	36 172	98,7	4,6	1,0	0,0	0,1	0,2		
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	626	58	32	859	96,3	2,1	3,4	0,1	/	0,2		
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	435	30	17	348	98,8	/	/	/	0,9	0,3		
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1 176	93	51	1 283	97,2	1,4	2,3	0,0	0,2	0,2		
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	517	48	25	572	98,5	36,4	1,4	/	0,0	/		
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	576	59	30	677	98,6	30,9	1,2	/	0,0	0,2		
432 6	KUERSCHNERWAREN	456	29	10	415	91,8	0,5	3,8	0,2	4,2	0,0		
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	1 072	74	28	872	98,2	/	0,7	/	0,7	0,5		

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEUTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		

NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

99 432	8 168	8 668	98 932	34 481	25,8	10 904	31,6	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	431 11
464	68	67	465	284	37,9	95	33,4	REFORMWAREN	431 15
99 896	8 236	8 736	99 396	34 765	25,9	10 999	31,6	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	431 1
291	10	10	290	122	29,6	36	29,6	MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
281	8	9	281	201	41,8	46	22,9	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
137	3	3	137	61	30,8	20	32,6	WILD, GEFLUEGEL	431 43
296	37	37	295	259	46,7	97	37,4	SUESSWAREN	431 44
1 432	159	159	1 432	880	38,1	208	23,6	KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
2 064	70	76	2 058	1 312	38,9	455	34,7	FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
255	15	16	254	206	44,7	90	43,6	BROT, KONдитORWAREN	431 47
1 053	26	28	1 051	519	33,1	137	26,4	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
/	/	/	/	/	/	/	/	SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
5 887	339	348	5 879	3 597	38,0	1 097	30,5	NAHRUNGSMITTELN	431 4
567	179	191	555	448	44,7	188	41,8	WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
2 938	249	261	2 925	1 377	32,0	308	22,4	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	431 65
3 504	428	452	3 480	1 826	34,4	495	27,1	GETRAENKEN	431 6
6 795	614	614	6 796	2 206	24,5	434	19,7	TABAKWAREN	431 9
116 083	9 617	10 150	115 550	42 394	26,8	13 026	30,7	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431

TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

7 784	2 638	2 638	7 784	6 788	46,6	1 984	29,2	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	432 1
151	70	75	147	171	53,8	51	29,8	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
5 435	1 526	1 535	5 426	4 769	46,8	1 318	27,6	OBERBEKLEIDUNG, OAS	432 31
2 078	770	787	2 062	1 902	48,0	539	28,3	HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
11 767	2 799	2 785	11 781	9 646	45,0	2 567	26,6	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
311	100	104	306	280	47,7	67	24,1	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
19 591	5 194	5 210	19 575	16 597	45,9	4 491	27,1	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
459	137	156	440	419	48,8	121	28,8	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
177	80	86	171	177	50,9	52	29,6	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
/	/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
678	231	256	653	630	49,1	183	29,1	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	432 4
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
244	135	121	258	314	54,9	97	30,9	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
303	162	150	315	362	53,4	117	32,3	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
182	257	227	213	202	48,7	64	31,7	KUERSCHNERWAREN	432 6
408	143	146	406	466	53,5	148	31,7	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	432 71

1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
1.1 NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT					
432 72	TEPPICHEN	607	51	15	1 175	94,2	3,5	4,5	0,0	1,2	0,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	787	91	17	1 939	93,1	/	5,8	/	1,0	0,1
432 74	BETTWAREN	527	61	29	913	97,1	/	1,8	/	1,0	0,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3 156	293	96	5 099	95,1	1,2	3,8	0,0	1,0	0,2
432 81	SCHUHEN	4 795	663	320	10 142	98,7	5,7	0,7	/	0,5	0,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	920	92	50	1 219	99,1	0,1	0,6	/	0,3	/
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5 716	755	370	11 361	98,8	5,1	0,7	/	0,5	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	27 893	3 989	1 855	69 896	97,9	6,2	1,5	0,0	0,2	0,3
433 EINZELHANDEL MIT											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	683	80	26	1 726	88,9	7,1	10,8	0,0	0,1	0,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	1 477	198	48	5 952	93,6	0,4	5,8	0,0	0,6	0,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1 240	103	38	1 846	90,5	5,6	6,9	/	2,4	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3 492	385	113	9 594	92,1	2,6	6,9	0,0	0,8	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	958	105	46	1 506	94,8	4,6	4,5	/	0,4	0,2
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	5 328	866	224	25 943	98,1	1,7	0,9	0,0	0,5	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	521	19	6	446	90,3	9,0	7,6	0,4	1,7	0,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	405	28	13	663	91,0	5,8	8,2	/	0,5	0,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	220	27	16	231	97,1	0,2	1,5	0,4	0,9	/
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1 146	74	34	1 340	91,8	5,8	6,8	0,2	1,0	0,2
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	650	55	30	634	95,6	9,1	3,0	0,3	0,4	0,6
433 7	TAPETEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	371	29	6	586	86,2	4,9	9,2	0,5	4,1	/
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	12 350	1 542	464	40 060	96,0	2,3	2,9	0,0	0,7	0,4
434 EINZELHANDEL MIT											
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1 265	126	31	2 429	86,9	16,6	9,4	0,0	3,3	0,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	769	72	16	1 601	87,1	0,5	8,7	0,2	3,7	0,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2 034	198	47	4 030	87,0	10,2	9,1	0,1	3,5	0,4
434 2	LEUCHTEN	230	24	8	429	94,8	0,4	3,3	/	0,9	1,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	6 020	502	101	12 584	93,5	0,7	3,1	0,1	3,1	0,3

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
612	423	423	612	563	47,9	147	26,0	TEPPICHEN	432 72
1 037	306	378	964	974	50,3	283	29,0	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
447	134	139	442	471	51,6	139	29,5	BETTWAREN	432 74
/	/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
2 598	1 041	1 120	2 519	2 580	50,6	750	29,1	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
5 697	2 425	2 614	5 509	4 634	45,7	1 426	30,8	SCHUHEN	432 81
626	293	299	621	598	49,1	192	32,1	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	432 85
6 323	2 718	2 912	6 129	5 232	46,0	1 618	30,9	SCHUHEN, LEDERWAREN	432 8
37 611	12 311	12 587	37 335	32 561	46,6	9 258	28,4	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
999	315	337	977	750	43,4	207	27,6	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	433 11
3 682	827	920	3 588	2 364	39,7	594	25,1	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	433 13
1 045	348	369	1 024	823	44,6	225	27,4	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	433 15
/	/	/	/	/	/	/	/	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	433 17
5 761	1 502	1 639	5 623	3 971	41,4	1 033	26,0	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	433 1
810	387	388	808	697	46,3	226	32,4	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	433 3
15 075	3 565	3 835	14 805	11 138	42,9	3 031	27,2	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	433 4
268	154	171	251	195	43,7	37	18,9	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	433 51
376	208	256	328	335	50,6	52	15,6	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	433 54
120	68	72	116	115	49,8	40	34,8	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
765	429	499	695	645	48,2	129	20,0	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	433 5
341	133	143	331	303	47,8	80	26,5	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
/	/	/	/	/	/	/	/	TAPETEN	433 7
354	61	64	351	235	40,1	76	32,4	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
/	/	/	/	/	/	/	/	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9
23 373	6 159	6 655	22 878	17 183	42,9	4 633	27,0	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
1 464	312	331	1 445	984	40,5	318	32,3	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 021	228	234	1 014	587	36,6	192	32,7	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
2 486	540	566	2 459	1 571	39,0	510	32,4	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
263	54	65	252	178	41,4	56	31,3	LEUCHTEN	434 2
8 561	1 997	2 155	8 404	4 181	33,2	1 217	29,1	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT					
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	738	52	16	1 206	92,7	2,4	3,5	0,1	3,0	0,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	217	21	8	317	78,8	/	17,7	0,0	3,5	/
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	9 239	796	180	18 566	91,8	2,8	4,7	0,1	3,1	0,4
435 EINZELHANDEL MIT											
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2 174	145	66	2 092	92,2	4,6	6,5	0,3	0,4	0,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	169	16	6	547	93,9	85,9	5,9	0,1	/	0,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2 343	161	72	2 639	92,5	21,7	6,4	0,2	0,4	0,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2 418	282	109	5 407	93,5	20,0	6,0	0,0	0,1	0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	852	68	37	1 361	94,7	37,7	2,9	1,7	/	0,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3 270	351	146	6 768	93,7	23,6	5,4	0,4	0,1	0,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	473	58	11	1 545	93,6	3,9	3,5	0,1	2,0	0,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	6 086	569	229	10 952	93,4	20,4	5,4	0,3	0,4	0,5
436 EINZELHANDEL MIT											
436 1	APOTHEKEN	16 730	1 175	487	29 839	98,6	5,2	1,4	/	0,0	0,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436	50	14	802	89,9	7,3	1,6	/	8,3	0,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1 029	136	44	2 485	96,3	10,9	3,3	/	0,0	0,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	1 701	295	128	5 742	96,6	0,0	2,9	0,0	0,4	0,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1 732	296	129	5 774	96,5	0,1	2,9	0,0	0,4	0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	504	29	9	468	81,3	3,1	17,0	0,1	0,9	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	20 430	1 687	683	39 368	97,8	4,8	1,9	0,0	0,3	0,1
437 EINZELHANDEL MIT											
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	1 468	97	32	9 288	78,9	0,4	19,8	0,3	0,9	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	1 468	97	32	9 288	78,9	0,4	19,8	0,3	0,9	0,1
438 EINZELHANDEL MIT											
438 11	KRAFTWAGEN	10 415	1 970	174	78 956	79,7	0,1	10,6	0,9	8,5	0,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1 987	170	32	4 690	84,0	1,4	10,3	0,6	4,9	0,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	12 402	2 139	206	83 646	79,9	0,1	10,6	0,8	8,3	0,3
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	2 069	108	26	2 787	92,0	1,0	2,5	0,3	5,0	0,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	14 471	2 247	233	86 432	80,3	0,2	10,4	0,8	8,2	0,3
439 EINZELHANDEL MIT											
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3 331	265	83	2 814	93,8	0,4	4,7	0,0	0,1	1,4

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
811	299	322	788	418	34,6	109	26,1	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
170	57	57	170	146	46,2	49	33,6	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
12 290	2 946	3 164	12 073	6 493	35,0	1 940	29,9	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
1 291	313	325	1 279	813	38,9	245	30,1	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	435 11
297	78	77	298	249	45,5	43	17,3	SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
1 589	391	403	1 577	1 062	40,3	288	27,1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	435 1
3 280	655	696	3 239	2 168	40,1	661	30,5	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
748	64	65	747	614	45,1	136	22,1	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
4 027	720	761	3 986	2 782	41,1	796	28,6	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
951	127	137	941	605	39,1	186	30,7	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
6 567	1 238	1 301	6 503	4 449	40,6	1 270	28,5	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
18 169	2 346	2 372	18 143	11 697	39,2	2 471	21,1	APOTHEKEN	436 1
405	97	100	402	400	49,9	149	37,3	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
1 428	366	410	1 384	1 101	44,3	327	29,7	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	436 5
4 073	802	851	4 024	1 718	29,9	606	35,3	DROGERIEN U. AE.	436 61
/	/	/	/	/	/	/	/	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	436 65
4 092	808	856	4 044	1 730	30,0	610	35,3	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
261	86	91	255	213	45,5	61	28,8	LACKEN, FARBEN	436 8
24 355	3 702	3 830	24 227	15 141	38,5	3 618	23,9	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
7 346	255	299	7 303	1 985	21,4	212	10,7	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
7 346	255	299	7 303	1 985	21,4	212	10,7	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
56 971	8 809	9 506	56 272	22 684	28,7	6 423	28,3	KRAFTWAGEN	438 11
3 096	626	654	3 068	1 622	34,6	489	30,1	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
60 067	9 435	10 160	59 340	24 306	29,1	6 912	28,4	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
1 847	567	596	1 817	969	34,8	233	24,0	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
61 913	10 002	10 756	61 157	25 275	29,2	7 145	28,3	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
1 511	163	168	1 506	1 307	46,5	439	33,6	BLUMEN, PFLANZEN	439 1

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT					
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1 036	59	23	1 029	91,0	4,9	8,3	0,1	0,3	0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	326	12	4	281	93,0	11,5	5,6	0,0	1,2	0,2
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1 528	157	39	3 628	87,1	1,2	11,8	0,0	0,5	0,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	808	62	13	789	94,7	/	2,1	/	3,1	0,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2 336	219	51	4 418	88,5	1,0	10,1	0,0	1,0	0,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4 179	300	97	5 158	95,2	2,0	1,8	0,0	2,8	0,1
439 61	SPIELWAREN	1 188	144	59	1 973	98,5	2,3	1,4	0,0	0,1	/
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	2 013	177	65	3 356	94,8	6,3	3,7	0,1	0,4	1,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	3 202	321	124	5 329	96,2	4,8	2,8	0,1	0,3	0,7
439 7	BRENNSTOFFEN	2 848	696	50	10 080	84,4	0,3	15,2	0,1	0,1	0,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1 392	739	223	17 452	93,6	38,0	5,2	0,0	0,1	1,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACH- NAHRUNGSM.	515	1 765	667	36 318	98,2	16,2	0,8	0,0	0,1	1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL	865	984	409	33 379	97,7	/	0,9	0,1	0,4	0,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	2 772	3 488	1 299	87 149	97,1	14,2	1,7	0,0	0,2	1,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	1 580	162	36	5 029	79,6	4,3	19,1	0,0	1,0	0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG	1 598	163	37	5 045	79,6	4,3	19,1	0,0	1,0	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	21 629	5 522	1 770	121 303	94,7	11,0	4,0	0,0	0,4	0,8
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	155 402	22 510	8 278	553 810	92,9	4,4	4,8	0,2	1,8	0,4

*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
673	119	128	664	365	35,5	103	28,1	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
184	80	81	183	98	34,9	21	21,8	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
2 259	477	518	2 217	1 411	38,9	379	26,9	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
316	132	136	311	479	60,6	178	37,1	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
2 575	608	655	2 528	1 890	42,8	557	29,5	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
2 740	2 181	2 400	2 520	2 637	51,1	693	26,3	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
1 141	596	632	1 105	868	44,0	234	26,9	SPIELWAREN	439 61
2 077	930	955	2 052	1 304	38,8	394	30,2	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
3 217	1 526	1 586	3 157	2 172	40,8	628	28,9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
7 891	192	214	7 869	2 212	21,9	407	18,4	BRENNSTOFFEN	439 7
9 988	2 071	2 456	9 604	7 848	45,0	2 209	28,1	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
20 282	6 146	6 286	20 142	16 176	44,5	5 804	35,9	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
24 025	2 764	2 803	23 985	9 394	28,1	2 529	26,9	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
54 295	10 981	11 545	53 731	33 419	38,3	10 542	31,5	WAREN VERSCH. ART	439 8
3 233	608	647	3 196	1 832	36,4	503	27,5	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
/	/	/	/	/	/	/	/	GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
3 242	611	650	3 204	1 841	36,5	505	27,4	SONST. WAREN, ANG	439 9
76 328	16 461	17 428	75 362	45 941	37,9	13 895	30,2	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
365 866	62 693	66 168	362 389	191 421	34,6	54 997	28,7	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

1 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
1.2 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	BESCHAFTIGTE			UMSATZ (DAVON AUS)							
		UNTER- NEHMEN	INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL					
AM 31.12.1989												
					ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	250 000 - 500 000	15 868	459	222	5 814	98,0	0,1	1,0	0,1	0,4	0,5	
	500 000 - 1 MILL.	13 881	689	320	9 617	96,2	0,5	1,6	0,2	1,3	0,7	
	1 MILL. - 5 MILL.	9 636	968	471	17 914	94,6	0,5	3,5	0,1	1,4	0,4	
	5 MILL. UND MEHR	1 638	3 894	1 786	124 060	94,8	0,2	4,3	0,0	0,4	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	815	71	35	539	99,7	/	0,1	0,0	0,2	/	
	ZUSAMMEN	41 837	6 060	2 833	157 944	95,0	0,3	3,9	0,0	0,6	0,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	250 000 - 500 000	8 668	324	175	3 237	98,7	0,6	0,4	0,0	0,8	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	9 245	527	277	6 497	98,5	0,0	0,8	0,0	0,7	0,1	
	1 MILL. - 5 MILL.	8 064	965	430	15 860	98,2	0,6	1,3	0,0	0,4	0,1	
	5 MILL. UND MEHR	1 485	2 150	963	44 061	97,7	9,5	1,7	0,0	0,1	0,5	
	NEUGRUENDUNGEN	432	23	10	241	99,9	/	0,1	/	/	/	
	ZUSAMMEN	27 893	3 989	1 855	69 896	97,9	6,2	1,5	0,0	0,2	0,3	
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
	250 000 - 500 000	2 932	101	52	1 107	96,6	1,6	1,5	0,2	1,3	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	3 188	159	75	2 247	95,8	0,4	2,1	0,1	1,6	0,4	
	1 MILL. - 5 MILL.	4 969	471	161	10 369	94,1	0,8	4,4	0,1	1,2	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	1 136	797	173	26 084	96,8	3,0	2,5	/	0,3	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	125	14	3	253	100,0	0,3	0,0	/	/	/	
	ZUSAMMEN	12 350	1 542	464	40 060	96,0	2,3	2,9	0,0	0,7	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	250 000 - 500 000	2 503	81	27	971	93,8	0,5	0,6	0,1	4,8	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	2 847	140	44	2 023	92,8	0,5	1,3	0,1	5,5	0,3	
	1 MILL. - 5 MILL.	3 246	313	72	6 336	91,9	0,6	3,0	0,1	4,5	0,6	
	5 MILL. UND MEHR	512	256	35	9 068	91,3	5,1	7,0	0,0	1,5	0,2	
	NEUGRUENDUNGEN	131	6	2	169	91,7	/	8,0	/	/	0,3	
	ZUSAMMEN	9 239	796	180	18 566	91,8	2,8	4,7	0,1	3,1	0,4	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
	250 000 - 500 000	2 019	69	38	774	97,6	5,6	1,2	0,6	0,3	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	2 089	111	54	1 492	96,3	6,0	2,8	0,3	0,4	0,3	
	1 MILL. - 5 MILL.	1 588	185	68	3 168	94,0	7,0	5,0	0,1	0,3	0,5	
	5 MILL. UND MEHR	293	198	67	5 426	91,6	35,2	7,0	0,4	0,5	0,6	
	NEUGRUENDUNGEN	96	7	1	92	99,5	0,1	0,5	/	/	/	
	ZUSAMMEN	6 086	569	229	10 952	93,4	20,4	5,4	0,3	0,4	0,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW											
	250 000 - 500 000	1 541	54	22	558	98,3	0,9	1,6	0,0	0,1	/	
	500 000 - 1 MILL.	3 941	188	79	3 031	98,3	0,0	0,7	0,1	0,6	0,4	
	1 MILL. - 5 MILL.	14 455	1 110	446	27 917	98,4	5,7	1,3	0,0	0,2	0,0	
	5 MILL. UND MEHR	292	323	131	7 739	95,0	3,9	4,5	0,0	0,4	0,1	
	NEUGRUENDUNGEN	201	12	4	123	99,3	0,1	0,4	/	0,3	/	
	ZUSAMMEN	20 430	1 687	683	39 368	97,8	4,8	1,9	0,0	0,3	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	250 000 - 500 000	125	3	1	47	98,5	/	0,1	0,1	1,0	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	341	17	6	272	95,2	/	1,2	0,1	3,3	0,3	
	1 MILL. - 5 MILL.	732	39	12	1 564	95,7	0,0	1,7	0,4	2,0	0,3	
	5 MILL. UND MEHR	251	37	13	7 388	74,5	0,6	24,4	0,3	0,6	0,1	
	NEUGRUENDUNGEN	20	0	/	17	98,5	/	/	1,5	/	/	
	ZUSAMMEN	1 468	97	32	9 288	78,9	0,4	19,8	0,3	0,9	0,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	250 000 - 500 000	1 285	34	9	485	92,3	0,5	3,5	0,3	3,7	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	2 149	85	25	1 566	89,5	0,4	3,3	1,2	5,4	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	6 375	543	91	15 640	85,4	0,1	5,0	0,7	8,7	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	4 312	1 562	104	68 061	78,8	0,2	11,9	0,9	8,2	0,3	
	NEUGRUENDUNGEN	350	23	3	681	91,3	/	5,0	0,3	3,4	/	
	ZUSAMMEN	14 471	2 247	233	86 432	80,3	0,2	10,4	0,8	8,2	0,3	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	250 000 - 500 000	6 630	240	94	2 460	97,1	0,8	1,0	0,1	1,1	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	6 677	349	127	4 662	95,9	0,7	2,1	0,1	1,3	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	6 434	1 142	210	12 781	92,8	1,4	5,7	0,0	1,1	0,4	
	5 MILL. UND MEHR	1 502	3 765	1 330	101 083	94,9	12,9	4,0	0,0	0,2	0,9	
	NEUGRUENDUNGEN	386	26	8	316	95,9	16,7	2,2	/	1,1	0,8	
	ZUSAMMEN	21 629	5 522	1 770	121 303	94,7	11,0	4,0	0,0	0,4	0,8	

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHARBEITEN.

SONSTIGE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
UND UMSATZGROSSENKLASSEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN 431									
4 151	395	386	4 160	1 654	28,4	290	17,5	250 000 - 500 000	
6 829	625	636	6 818	2 799	29,1	647	23,1	500 000 - 1 MILL.	
12 720	1 072	1 090	12 702	5 212	29,1	1 540	29,6	1 MILL. - 5 MILL.	
92 006	7 480	7 987	91 499	32 561	26,2	10 489	32,2	5 MILL. UND MEHR	
376	46	51	371	168	31,1	59	34,9	NEUGRUENDUNGEN	
116 083	9 617	10 150	115 550	42 394	26,8	13 026	30,7	ZUSAMMEN	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN 432									
1 814	1 055	1 034	1 835	1 402	43,3	318	22,7	250 000 - 500 000	
3 593	1 874	1 886	3 580	2 917	44,9	803	27,5	500 000 - 1 MILL.	
8 680	3 436	3 482	8 634	7 226	45,6	2 228	30,8	1 MILL. - 5 MILL.	
23 380	5 911	6 145	23 146	20 915	47,5	5 885	28,1	5 MILL. UND MEHR	
145	35	40	140	101	41,8	24	23,7	NEUGRUENDUNGEN	
37 611	12 311	12 587	37 335	32 561	46,6	9 258	28,4	ZUSAMMEN	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW) 433									
624	337	337	623	484	43,7	109	22,6	250 000 - 500 000	
1 297	511	539	1 269	977	43,5	244	25,0	500 000 - 1 MILL.	
6 141	2 028	2 146	6 023	4 346	41,9	1 285	29,6	1 MILL. - 5 MILL.	
15 162	3 235	3 582	14 815	11 269	43,2	2 970	26,4	5 MILL. UND MEHR	
149	49	50	147	106	41,8	25	23,9	NEUGRUENDUNGEN	
23 373	6 159	6 655	22 878	17 183	42,9	4 633	27,0	ZUSAMMEN	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW 434									
611	186	194	604	367	37,8	85	23,1	250 000 - 500 000	
1 254	372	372	1 254	768	38,0	212	27,6	500 000 - 1 MILL.	
4 098	1 060	1 116	4 042	2 294	36,2	752	32,8	1 MILL. - 5 MILL.	
6 200	1 294	1 438	6 056	3 012	33,2	881	29,2	5 MILL. UND MEHR	
127	34	44	117	52	30,7	11	20,5	NEUGRUENDUNGEN	
12 290	2 946	3 164	12 073	6 493	35,0	1 940	29,9	ZUSAMMEN	
PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH. 435									
504	142	143	502	272	35,1	60	22,1	250 000 - 500 000	
953	223	227	950	543	36,4	144	26,5	500 000 - 1 MILL.	
1 971	421	435	1 957	1 211	38,2	424	35,0	1 MILL. - 5 MILL.	
3 075	443	481	3 037	2 389	44,0	629	26,3	5 MILL. UND MEHR	
64	8	15	57	35	37,9	13	38,8	NEUGRUENDUNGEN	
6 567	1 238	1 301	6 503	4 449	40,6	1 270	28,5	ZUSAMMEN	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW 436									
329	129	129	329	229	41,1	56	24,5	250 000 - 500 000	
1 825	398	411	1 812	1 219	40,2	321	26,3	500 000 - 1 MILL.	
16 901	2 297	2 326	16 872	11 045	39,6	2 410	21,8	1 MILL. - 5 MILL.	
5 222	861	943	5 140	2 599	33,6	820	31,5	5 MILL. UND MEHR	
78	17	21	74	49	39,5	12	23,8	NEUGRUENDUNGEN	
24 355	3 702	3 830	24 227	15 141	38,5	3 618	23,9	ZUSAMMEN	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.) 437									
33	3	4	32	15	31,6	2	12,7	250 000 - 500 000	
194	14	15	193	79	29,1	21	26,0	500 000 - 1 MILL.	
1 213	64	71	1 206	358	22,9	71	19,9	1 MILL. - 5 MILL.	
5 893	173	208	5 858	1 530	20,7	118	7,7	5 MILL. UND MEHR	
14	2	2	14	3	18,9	0	7,3	NEUGRUENDUNGEN	
7 346	255	299	7 303	1 985	21,4	212	10,7	ZUSAMMEN	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN 438									
302	87	91	298	187	38,5	46	24,9	250 000 - 500 000	
1 024	262	280	1 006	561	35,8	142	25,3	500 000 - 1 MILL.	
10 875	2 062	2 267	10 669	4 971	31,8	1 391	28,0	1 MILL. - 5 MILL.	
49 226	7 541	8 040	48 725	19 335	28,4	5 525	28,6	5 MILL. UND MEHR	
486	50	77	459	221	32,5	41	18,4	NEUGRUENDUNGEN	
61 913	10 002	10 756	61 157	25 275	29,2	7 145	28,3	ZUSAMMEN	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART 439									
1 361	580	577	1 364	1 097	44,6	268	24,5	250 000 - 500 000	
2 706	1 137	1 179	2 664	1 998	42,9	543	27,2	500 000 - 1 MILL.	
8 098	2 239	2 345	7 994	4 787	37,5	1 439	30,1	1 MILL. - 5 MILL.	
63 950	12 451	13 254	63 147	37 936	37,5	11 610	30,6	5 MILL. UND MEHR	
212	54	73	193	123	38,9	35	28,1	NEUGRUENDUNGEN	
76 328	16 461	17 428	75 362	45 941	37,9	13 895	30,2	ZUSAMMEN	

1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
1.2 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1989											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT					

43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)										
	250 000 - 500 000	41 570	1 366	640	15 454	97,4	0,8	1,0	0,1	1,0	0,4
	500 000 - 1 MILL.	44 358	2 244	1 007	31 407	96,3	0,6	1,6	0,2	1,6	0,4
	1 MILL. - 5 MILL.	55 499	5 736	1 962	111 548	94,4	2,1	3,2	0,1	2,1	0,2
	5 MILL. UND MEHR	11 421	12 982	4 602	392 971	92,0	5,6	5,6	0,2	1,7	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	2 555	181	67	2 431	96,3	2,2	2,3	0,1	1,2	0,1
	INSGESAMT	155 402	22 510	8 278	553 810	92,9	4,4	4,8	0,2	1,8	0,4

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			PROZENT	MILL. DM	PROZENT			

EINZELHANDEL (OHNE
AGENTURTANKSTELLEN) 43

9 730	2 913	2 895	9 748	5 706	36,9	1 235	21,6	250 000 - 500 000
19 676	5 415	5 545	19 545	11 862	37,8	3 076	25,9	500 000 - 1 MILL.
70 696	14 680	15 278	70 099	41 450	37,2	11 540	27,8	1 MILL. - 5 MILL.
264 114	39 390	42 079	261 423	131 547	33,5	38 926	29,6	5 MILL. UND MEHR
1 650	295	371	1 573	857	35,3	219	25,6	NEUGRUENDUNGEN
365 866	62 693	66 168	362 389	191 421	34,6	54 997	28,7	INSGESAMT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	BESCHAEFTIGTE			UMSATZ (DAVON AUS)							
		UNTER- NEHMEN	INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL					
AM 31.12.1989												
		ANZAHL	100		MILL.DM			PROZENT				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	1 - 2	9 976	179	56	4 206	97,2	0,4	2,2	0,1	0,1	0,4	
	3 - 5	18 334	690	354	11 825	95,9	0,4	2,8	0,2	0,7	0,4	
	6 - 19	11 331	1 042	513	17 492	94,6	0,6	3,5	0,1	1,2	0,6	
	20 UND MEHR	2 195	4 150	1 910	124 421	94,9	0,2	4,2	0,0	0,5	0,4	
	ZUSAMMEN	41 837	6 060	2 833	157 944	95,0	0,3	3,9	0,0	0,6	0,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	1 - 2	2 928	56	20	1 264	97,9	0,9	1,5	0,1	0,5	0,0	
	3 - 5	11 148	438	210	6 690	98,5	0,1	1,0	0,0	0,4	0,1	
	6 - 19	11 347	1 067	516	14 843	98,2	0,6	1,1	0,0	0,6	0,1	
	20 UND MEHR	2 470	2 429	1 108	47 100	97,8	8,9	1,6	0,0	0,1	0,5	
	ZUSAMMEN	27 893	3 989	1 855	69 896	97,9	6,2	1,5	0,0	0,2	0,3	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
	1 - 2	1 769	31	10	944	97,5	2,6	2,0	0,3	0,2	0,0	
	3 - 5	4 280	166	67	3 782	96,4	1,0	2,3	0,1	1,0	0,2	
	6 - 19	5 057	484	179	9 825	94,3	0,7	4,2	0,1	1,2	0,2	
	20 UND MEHR	1 244	862	208	25 509	98,6	3,0	2,5	0,0	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	12 350	1 542	464	40 060	96,0	2,3	2,9	0,0	0,7	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	1 - 2	1 430	27	7	711	96,9	0,7	0,3	0,0	2,4	0,4	
	3 - 5	3 821	152	45	2 974	93,6	0,5	1,8	0,1	4,3	0,3	
	6 - 19	3 381	321	84	5 993	90,6	1,0	4,8	0,1	4,2	0,4	
	20 UND MEHR	607	297	45	8 888	91,6	4,9	6,0	0,0	2,0	0,4	
	ZUSAMMEN	9 239	796	180	18 566	91,8	2,8	4,7	0,1	3,1	0,4	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
	1 - 2	781	14	5	352	98,3	7,4	1,1	0,2	/	0,4	
	3 - 5	2 494	97	46	1 546	96,9	6,6	2,3	0,3	0,3	0,2	
	6 - 19	2 364	213	88	3 366	94,7	8,5	4,3	0,2	0,4	0,4	
	20 UND MEHR	447	245	89	5 688	91,4	32,4	7,1	0,4	0,4	0,7	
	ZUSAMMEN	6 086	569	229	10 952	93,4	20,4	5,4	0,3	0,4	0,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW											
	1 - 2	809	16	4	506	99,2	0,2	0,5	/	/	0,3	
	3 - 5	7 263	306	118	7 470	99,0	0,2	0,8	0,0	0,1	0,1	
	6 - 19	12 016	1 019	423	23 735	98,2	6,7	1,5	0,0	0,2	0,0	
	20 UND MEHR	342	346	138	7 657	95,1	3,8	4,2	0,0	0,6	0,1	
	ZUSAMMEN	20 430	1 687	683	39 368	97,8	4,8	1,9	0,0	0,3	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	1 - 2	365	7	2	534	99,0	/	0,3	0,1	0,6	0,0	
	3 - 5	519	20	7	859	95,3	0,0	2,3	0,0	2,2	0,2	
	6 - 19	540	54	21	2 406	94,0	1,4	3,2	0,8	1,7	0,3	
	20 UND MEHR	45	15	2	5 490	67,7	/	31,6	0,2	0,4	0,1	
	ZUSAMMEN	1 468	97	32	9 288	78,9	0,4	19,8	0,3	0,9	0,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	1 902	32	6	1 916	92,7	0,2	5,3	0,4	1,6	0,1	
	3 - 5	3 404	137	38	4 959	90,1	0,1	4,5	0,6	4,6	0,3	
	6 - 19	6 089	650	100	21 333	85,5	0,2	5,0	0,7	8,6	0,3	
	20 UND MEHR	3 076	1 429	89	58 225	77,2	0,2	13,0	0,9	8,6	0,3	
	ZUSAMMEN	14 471	2 247	233	86 432	80,3	0,2	10,4	0,8	8,2	0,3	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	1 - 2	3 314	63	18	1 839	96,4	2,2	3,0	0,1	0,3	0,2	
	3 - 5	8 996	355	126	7 135	93,7	0,5	5,0	0,1	0,9	0,3	
	6 - 19	7 855	728	253	14 657	89,5	1,6	9,1	0,0	0,9	0,5	
	20 UND MEHR	1 464	4 376	1 373	97 672	95,6	13,3	3,2	0,0	0,2	0,9	
	ZUSAMMEN	21 629	5 522	1 770	121 303	94,7	11,0	4,0	0,0	0,4	0,8	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)											
	1 - 2	23 274	424	128	12 272	96,6	1,1	2,4	0,1	0,6	0,2	
	3 - 5	60 259	2 359	1 010	47 239	95,7	0,6	2,6	0,2	1,3	0,3	
	6 - 19	59 980	5 577	2 177	113 650	93,2	2,3	3,9	0,2	2,4	0,3	
	20 UND MEHR	11 890	14 149	4 963	380 649	92,3	5,7	5,3	0,2	1,7	0,5	
	INSGESAMT	155 402	22 510	8 278	553 810	92,9	4,4	4,8	0,2	1,8	0,4	

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHnarBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989
BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN *)

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG			
	ANFANG	ENDE								
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT				
									NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
3 099	265	262	3 102	1 104	26,2	131	11,9	1 - 2		
8 563	786	798	8 551	3 274	27,7	663	20,3	3 - 5		
12 400	1 040	1 065	12 375	5 116	29,3	1 622	31,7	6 - 19		
92 020	7 526	8 025	91 522	32 899	26,4	10 609	32,2	20 UND MEHR		
116 083	9 617	10 150	115 550	42 394	26,8	13 026	30,7	ZUSAMMEN		
									TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
735	364	362	737	526	41,7	77	14,7	1 - 2		
3 775	1 900	1 899	3 777	2 913	43,5	657	22,5	3 - 5		
8 086	3 450	3 485	8 050	6 793	45,8	2 077	30,6	6 - 19		
25 016	6 597	6 842	24 771	22 329	47,4	6 448	28,9	20 UND MEHR		
37 611	12 311	12 587	37 335	32 561	46,6	9 258	28,4	ZUSAMMEN		
									EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
576	245	289	533	412	43,6	51	12,3	1 - 2		
2 296	760	808	2 248	1 534	40,6	312	20,4	3 - 5		
5 734	1 957	2 034	5 658	4 167	42,4	1 235	29,6	6 - 19		
14 766	3 197	3 524	14 439	11 070	43,4	3 035	27,4	20 UND MEHR		
23 373	6 159	6 655	22 878	17 183	42,9	4 633	27,0	ZUSAMMEN		
									ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	434
467	135	143	459	251	35,4	38	15,2	1 - 2		
1 973	518	551	1 940	1 034	34,8	242	23,4	3 - 5		
3 857	1 003	1 033	3 828	2 166	36,1	717	33,1	6 - 19		
5 993	1 290	1 438	5 846	3 042	34,2	943	31,0	20 UND MEHR		
12 290	2 946	3 164	12 073	6 493	35,0	1 940	29,9	ZUSAMMEN		
									PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
234	43	44	233	119	33,7	14	12,2	1 - 2		
1 013	241	247	1 007	539	34,9	127	23,5	3 - 5		
2 081	439	454	2 065	1 301	38,7	409	31,4	6 - 19		
3 238	515	555	3 198	2 490	43,8	720	28,9	20 UND MEHR		
6 567	1 238	1 301	6 503	4 449	40,6	1 270	28,5	ZUSAMMEN		
									PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
316	63	68	311	196	38,6	30	15,3	1 - 2		
4 565	766	771	4 560	2 910	39,0	631	21,7	3 - 5		
14 322	1 978	2 012	14 288	9 447	39,8	2 093	22,2	6 - 19		
5 152	894	978	5 068	2 588	33,8	864	33,4	20 UND MEHR		
24 355	3 702	3 830	24 227	15 141	38,5	3 618	23,9	ZUSAMMEN		
									KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
437	12	13	436	98	18,3	7	7,3	1 - 2		
678	33	35	677	182	21,2	27	14,7	3 - 5		
1 830	81	91	1 820	586	24,3	112	19,2	6 - 19		
4 401	128	160	4 370	1 120	20,4	66	5,9	20 UND MEHR		
7 346	255	299	7 303	1 985	21,4	212	10,7	ZUSAMMEN		
									FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
1 436	215	246	1 405	511	26,7	49	9,6	1 - 2		
3 536	641	707	3 470	1 489	30,0	290	19,5	3 - 5		
14 865	2 599	2 885	14 578	6 754	31,7	1 791	26,5	6 - 19		
42 077	6 547	6 918	41 704	16 521	28,4	5 014	30,3	20 UND MEHR		
61 913	10 002	10 756	61 157	25 275	29,2	7 145	28,3	ZUSAMMEN		
									SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
1 263	313	322	1 253	586	31,9	77	13,2	1 - 2		
4 654	1 270	1 327	4 597	2 538	35,6	578	22,8	3 - 5		
9 448	2 344	2 469	9 325	5 333	36,4	1 556	29,2	6 - 19		
60 963	12 534	13 309	60 188	37 484	38,4	11 684	31,2	20 UND MEHR		
76 328	16 461	17 428	75 362	45 941	37,9	13 895	30,2	ZUSAMMEN		
									EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
8 562	1 656	1 749	8 470	3 803	31,0	475	12,5	1 - 2		
31 054	6 916	7 142	30 827	16 412	34,7	3 527	21,5	3 - 5		
72 624	14 892	15 529	71 987	41 663	36,7	11 613	27,9	6 - 19		
253 627	39 228	41 748	251 105	129 544	34,0	39 382	30,4	20 UND MEHR		
365 866	62 693	66 168	362 389	191 421	34,6	54 997	28,7	INSGESAMT		

2 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE ODER
2.1 NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1989			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
		ANZAHL	100				
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
							BUNDES
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	16 119	4 637	132 760	527	41	1 543
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12 167	2 884	53 535	486	26	1 007
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6 478	1 131	31 584	177	30	471
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4 900	556	13 930	41	9	225
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2 444	333	6 833	76	1	116
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	11 230	1 132	27 465	58	18	397
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	841	64	7 463	58	3	65
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	9 883	1 888	73 757	364	27	1 254
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	10 458	4 264	106 098	695	73	1 411
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	74 519	16 889	453 426	2 484	226	6 489

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1989
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMietETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

GEBIET

2 111	4 553	16	152 698	841	3 519	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABÄKWAREN	431
1 519	5 266	28	79 532	123	2 288	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
678	5 995	21	36 713	149	998	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
276	4 961	20	18 580	57	276	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
193	5 804	28	6 673	9	169	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.	435
472	4 174	17	34 128	66	676	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
126	19 697	17	2 301	6	42	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
1 645	8 712	22	59 743	545	646	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
2 179	5 110	21	114 340	422	2 605	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
9 199	5 447	20	504 710	2 218	11 219	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG --- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
		AM 31.12. 1989					
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100		MILL. DM		
431	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren						
	250 000 - 500 000	3 576	118	1 342	3	0	45
	500 000 - 1 MILL.	5 242	259	3 744	5	4	106
	1 MILL. - 5 MILL.	5 505	602	11 114	57	7	196
	5 MILL. UND MEHR	1 384	3 624	116 328	463	30	1 181
	NEUGRUENDUNGEN	411	34	232	/	/	14
	ZUSAMMEN	16 119	4 637	132 760	527	41	1 543
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren						
	250 000 - 500 000	2 500	101	961	11	/	38
	500 000 - 1 MILL.	3 647	219	2 598	28	5	94
	1 MILL. - 5 MILL.	4 639	578	9 388	110	4	196
	5 MILL. UND MEHR	1 196	1 978	40 505	337	17	674
	NEUGRUENDUNGEN	185	9	83	0	/	4
	ZUSAMMEN	12 167	2 884	53 535	486	26	1 007
433	Einr. Gegenstaenden (Oh. Elektrotechn. usw.)						
	250 000 - 500 000	1 102	36	434	2	0	17
	500 000 - 1 MILL.	1 414	78	1 010	9	3	36
	1 MILL. - 5 MILL.	2 974	285	6 314	39	5	123
	5 MILL. UND MEHR	941	725	23 645	128	22	293
	NEUGRUENDUNGEN	46	7	181	0	/	2
	ZUSAMMEN	6 478	1 131	31 584	177	30	471
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.						
	250 000 - 500 000	919	31	366	7	/	14
	500 000 - 1 MILL.	1 460	74	1 049	8	/	28
	1 MILL. - 5 MILL.	2 057	211	4 059	17	1	67
	5 MILL. UND MEHR	436	237	8 355	9	8	112
	NEUGRUENDUNGEN	28	3	102	/	/	4
	ZUSAMMEN	4 900	556	13 930	41	9	225
435	Papierw., Druckerzeug- nisse, Buermasch.						
	250 000 - 500 000	475	18	193	4	0	6
	500 000 - 1 MILL.	807	44	599	4	0	21
	1 MILL. - 5 MILL.	885	110	1 882	14	0	32
	5 MILL. UND MEHR	226	157	4 109	49	0	55
	NEUGRUENDUNGEN	51	3	51	5	/	3
	ZUSAMMEN	2 444	333	6 833	76	1	116
436	Pharmazeut., Kosmet. u. Medizin. Erzeugn. usw.						
	250 000 - 500 000	284	11	113	2	0	6
	500 000 - 1 MILL.	1 655	78	1 290	4	1	37
	1 MILL. - 5 MILL.	8 950	728	18 522	29	2	274
	5 MILL. UND MEHR	252	308	7 445	22	15	78
	NEUGRUENDUNGEN	89	6	95	0	/	2
	ZUSAMMEN	11 230	1 132	27 465	58	18	397
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. Oh. Agenturt.)						
	250 000 - 500 000	31	1	13	0	/	0
	500 000 - 1 MILL.	163	9	133	3	/	4
	1 MILL. - 5 MILL.	462	25	986	10	0	16
	5 MILL. UND MEHR	179	29	6 327	44	3	45
	NEUGRUENDUNGEN	7	0	4	/	/	0
	ZUSAMMEN	841	64	7 463	58	3	65
438	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen						
	250 000 - 500 000	469	16	177	3	0	4
	500 000 - 1 MILL.	1 067	42	799	10	0	27
	1 MILL. - 5 MILL.	4 438	406	11 441	99	3	238
	5 MILL. UND MEHR	3 755	1 413	61 065	248	23	967
	NEUGRUENDUNGEN	153	12	275	3	/	18
	ZUSAMMEN	9 883	1 888	73 757	364	27	1 254
439	Sonst. Waren, Waren versch. Art						
	250 000 - 500 000	2 386	94	927	5	0	35
	500 000 - 1 MILL.	3 038	174	2 139	29	7	84
	1 MILL. - 5 MILL.	3 609	374	7 491	56	8	177
	5 MILL. UND MEHR	1 232	3 608	95 370	602	58	1 093
	NEUGRUENDUNGEN	194	14	170	4	/	22
	ZUSAMMEN	10 458	4 264	106 098	695	73	1 411

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1989
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				---	UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
	DM		1 000 DM		MILL. DM		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
						NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN		431
49	4 163	37	1 492	22	21	250 000 - 500 000		
115	4 425	31	4 327	10	51	500 000 - 1 MILL.		
259	4 308	23	8 765	82	169	1 MILL. - 5 MILL.		
1 674	4 619	14	137 693	726	3 272	5 MILL. UND MEHR		
14	4 173	60	421	1	7	NEUGRUENDUNGEN		
2 111	4 553	16	152 698	841	3 519	ZUSAMMEN		
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN		432
49	4 880	51	1 516	3	30	250 000 - 500 000		
128	5 828	49	3 753	44	84	500 000 - 1 MILL.		
310	5 362	33	12 361	32	357	1 MILL. - 5 MILL.		
1 028	5 195	25	61 610	42	1 810	5 MILL. UND MEHR		
5	5 321	56	291	0	7	NEUGRUENDUNGEN		
1 519	5 266	28	79 532	123	2 288	ZUSAMMEN		
						EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)		433
18	5 077	43	1 065	2	12	250 000 - 500 000		
48	6 209	48	1 681	12	32	500 000 - 1 MILL.		
166	5 841	26	5 714	44	185	1 MILL. - 5 MILL.		
443	6 109	19	27 884	91	762	5 MILL. UND MEHR		
2	2 750	10	369	1	7	NEUGRUENDUNGEN		
678	5 995	21	36 713	149	998	ZUSAMMEN		
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW		434
20	6 515	56	528	2	9	250 000 - 500 000		
37	4 925	35	1 776	4	22	500 000 - 1 MILL.		
85	4 029	21	7 469	44	73	1 MILL. - 5 MILL.		
130	5 498	16	8 685	8	170	5 MILL. UND MEHR		
4	14 094	35	121	0	2	NEUGRUENDUNGEN		
276	4 961	20	18 580	57	276	ZUSAMMEN		
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.		435
10	5 507	52	495	0	7	250 000 - 500 000		
25	5 653	42	683	1	12	500 000 - 1 MILL.		
47	4 210	25	2 070	3	46	1 MILL. - 5 MILL.		
104	6 613	25	3 291	4	103	5 MILL. UND MEHR		
8	25 533	156	134	/	1	NEUGRUENDUNGEN		
193	5 804	28	6 673	9	169	ZUSAMMEN		
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW		436
8	6 763	68	142	4	5	250 000 - 500 000		
42	5 355	32	1 713	8	31	500 000 - 1 MILL.		
305	4 196	16	19 023	49	315	1 MILL. - 5 MILL.		
116	3 763	16	12 802	3	320	5 MILL. UND MEHR		
2	2 456	17	449	1	5	NEUGRUENDUNGEN		
472	4 174	17	34 128	66	676	ZUSAMMEN		
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)		437
1	9 864	53	/	0	0	250 000 - 500 000		
7	8 305	56	75	0	2	500 000 - 1 MILL.		
26	10 127	26	608	3	6	1 MILL. - 5 MILL.		
92	31 873	15	1 619	3	34	5 MILL. UND MEHR		
0	1 753	6	/	/	0	NEUGRUENDUNGEN		
126	19 697	17	2 301	6	42	ZUSAMMEN		
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN		438
8	4 992	45	425	1	7	250 000 - 500 000		
37	8 751	47	1 276	9	13	500 000 - 1 MILL.		
340	8 378	30	11 636	109	136	1 MILL. - 5 MILL.		
1 238	8 767	20	45 874	421	486	5 MILL. UND MEHR		
22	18 423	79	532	4	4	NEUGRUENDUNGEN		
1 645	8 712	22	59 743	545	646	ZUSAMMEN		
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART		439
41	4 348	44	1 556	3	31	250 000 - 500 000		
120	6 879	56	3 155	18	57	500 000 - 1 MILL.		
240	6 421	32	8 596	38	166	1 MILL. - 5 MILL.		
1 752	4 856	18	99 599	362	2 343	5 MILL. UND MEHR		
26	19 073	151	1 435	1	8	NEUGRUENDUNGEN		
2 179	5 110	21	114 340	422	2 605	ZUSAMMEN		

2 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
Z.2 NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
	---					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
	UMSATZ							
	VON... BIS UNTER... DM							
	AM 31.12. 1989							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL. DM				
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	250 000 -	500 000	11 743	426	4 526	37	1	166
	500 000 -	1 MILL.	18 493	978	13 360	101	20	438
	1 MILL. -	5 MILL.	33 518	3 319	71 197	430	29	1 319
	5 MILL. UND MEHR		9 601	12 079	363 150	1 903	177	4 498
	NEUGRUNDUNGEN		1 164	87	1 193	13	/	68
	INSGESAMT		74 519	16 889	453 426	2 484	226	6 489

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
 GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1989
 ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				---	UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
	DM		1 000 DM		MILL. DM		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

EINZELHANDEL (OHNE
AGENTURTANKSTELLEN) 43

204	4 792	45	7 218	38	120	250 000 -	500 000
558	5 709	42	18 440	108	305	500 000 -	1 MILL.
1 778	5 357	25	76 243	405	1 453	1 MILL. -	5 MILL.
6 577	5 445	18	399 057	1 661	9 300	5 MILL. UND MEHR	
81	9 368	68	3 752	7	41	NEUGRUENDUNGEN	
9 199	5 447	20	504 710	2 218	11 219	INSGESAMT	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
2.3 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	BRUTTO					
		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		AM 31.12. 1989					
		ANZAHL	100		MILL. DM		
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN						
	1 - 2	2 000	38	928	3	/	28
	3 - 5	6 307	243	4 618	12	4	109
	6 - 19	6 050	587	10 820	53	7	196
	20 UND MEHR	1 762	3 769	116 394	460	30	1 210
	ZUSAMMEN	16 119	4 637	132 760	527	41	1 543
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN						
	1 - 2	743	14	367	9	1	16
	3 - 5	3 815	152	2 337	19	0	71
	6 - 19	5 775	564	8 296	72	5	202
	20 UND MEHR	1 833	2 155	42 536	386	20	718
	ZUSAMMEN	12 167	2 884	53 535	486	26	1 007
433	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)						
	1 - 2	656	12	339	3	3	13
	3 - 5	2 003	79	1 958	7	1	53
	6 - 19	2 807	273	6 081	45	4	107
	20 UND MEHR	1 012	768	23 206	122	22	298
	ZUSAMMEN	6 478	1 131	31 584	177	30	471
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW						
	1 - 2	517	10	287	4	/	8
	3 - 5	1 711	69	1 388	10	0	37
	6 - 19	2 165	211	4 040	17	1	67
	20 UND MEHR	508	266	8 215	9	8	114
	ZUSAMMEN	4 900	556	13 930	41	9	225
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.						
	1 - 2	136	3	63	0	/	1
	3 - 5	792	31	582	9	0	16
	6 - 19	1 178	110	1 862	18	0	38
	20 UND MEHR	338	189	4 326	49	0	61
	ZUSAMMEN	2 444	333	6 833	76	1	116
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
	1 - 2	219	4	176	/	/	3
	3 - 5	3 112	135	3 515	11	1	78
	6 - 19	7 587	662	16 322	24	2	232
	20 UND MEHR	311	331	7 452	22	15	83
	ZUSAMMEN	11 230	1 132	27 465	58	18	397
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
	1 - 2	173	3	285	24	0	6
	3 - 5	307	12	542	11	0	9
	6 - 19	319	33	1 440	3	0	25
	20 UND MEHR	43	15	5 197	20	3	26
	ZUSAMMEN	841	64	7 463	58	3	65
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN						
	1 - 2	752	13	939	8	0	23
	3 - 5	1 901	79	3 123	18	2	62
	6 - 19	4 479	491	16 401	94	8	311
	20 UND MEHR	2 751	1 305	53 294	245	17	858
	ZUSAMMEN	9 883	1 888	73 757	364	27	1 254
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
	1 - 2	955	19	518	3	0	26
	3 - 5	3 738	151	3 284	35	8	100
	6 - 19	4 626	444	9 743	52	7	203
	20 UND MEHR	1 139	3 650	92 553	605	58	1 081
	ZUSAMMEN	10 458	4 264	106 098	695	73	1 411
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURANKESTELLEN)						
	1 - 2	6 152	115	3 901	55	4	125
	3 - 5	23 685	951	21 347	133	15	534
	6 - 19	34 985	3 375	75 006	378	33	1 381
	20 UND MEHR	9 697	12 448	353 172	1 918	174	4 449
	INSGESAMT	74 519	16 889	453 426	2 484	226	6 489

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1989
BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHÄFT- IGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
						NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
31	8 164	33	582	20	13	1 - 2	
125	5 127	27	4 821	31	54	3 - 5	
255	4 352	24	8 211	62	165	6 - 19	
1 700	4 511	15	139 284	727	3 288	20 UND MEHR	
2 111	4 553	16	152 698	841	3 519	ZUSAMMEN	
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
26	18 326	72	314	14	14	1 - 2	
90	5 924	38	3 693	7	79	3 - 5	
279	4 944	34	9 921	58	304	6 - 19	
1 124	5 217	26	65 604	44	1 891	20 UND MEHR	
1 519	5 266	28	79 532	123	2 288	ZUSAMMEN	
						EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
19	15 997	56	462	3	6	1 - 2	
61	7 776	31	2 718	10	59	3 - 5	
155	5 684	26	5 688	45	166	6 - 19	
443	5 769	19	27 845	91	766	20 UND MEHR	
678	5 995	21	36 713	149	998	ZUSAMMEN	
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
13	13 325	44	410	10	6	1 - 2	
47	6 771	34	2 370	6	26	3 - 5	
85	4 012	21	6 774	34	73	6 - 19	
132	4 944	16	9 026	7	172	20 UND MEHR	
276	4 961	20	18 580	57	276	ZUSAMMEN	
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.	435
1	4 956	20	35	0	1	1 - 2	
25	8 244	43	863	1	11	3 - 5	
57	5 163	31	2 055	4	44	6 - 19	
110	5 793	25	3 720	4	112	20 UND MEHR	
193	5 804	28	6 673	9	169	ZUSAMMEN	
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
3	7 983	19	447	0	6	1 - 2	
90	6 661	26	4 288	14	67	3 - 5	
258	3 905	16	16 348	49	277	6 - 19	
121	3 650	16	13 046	3	327	20 UND MEHR	
472	4 174	17	34 128	66	676	ZUSAMMEN	
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
30	86 407	105	79	0	2	1 - 2	
20	16 182	37	204	1	4	3 - 5	
28	8 364	19	1 108	3	12	6 - 19	
48	32 470	9	910	2	25	20 UND MEHR	
126	19 697	17	2 301	6	42	ZUSAMMEN	
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
32	24 969	34	748	10	8	1 - 2	
81	10 263	26	2 139	20	36	3 - 5	
412	8 401	25	15 438	127	182	6 - 19	
1 120	8 576	21	41 419	387	419	20 UND MEHR	
1 645	8 712	22	59 743	545	646	ZUSAMMEN	
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
29	15 685	57	679	2	12	1 - 2	
143	9 449	44	3 842	23	63	3 - 5	
262	5 903	27	9 296	51	179	6 - 19	
1 744	4 779	19	100 524	348	2 351	20 UND MEHR	
2 179	5 110	21	114 340	422	2 605	ZUSAMMEN	
						EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
184	16 015	47	3 754	59	66	1 - 2	
682	7 170	32	24 738	113	400	3 - 5	
1 792	5 309	24	74 840	433	1 401	6 - 19	
6 541	5 255	19	401 378	1 614	9 352	20 UND MEHR	
9 199	5 447	20	504 710	2 218	11 219	INSGESAMT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLOESE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100						
431 EINZELHANDEL MIT								
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS							
	1988	23 289	4 674	2 102	126 056	122 428	2 283	617
	1989	22 108	4 810	2 254	133 413	129 526	2 763	752
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	2,9	7,2	5,8	5,8	21,0	22,0
431 15	REFORMWAREN							
	1988	703	53	22	687	685	/	/
	1989	698	52	23	748	747	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	-3,1	4,2	9,0	9,0	X	X
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS							
	1988	23 991	4 727	2 124	126 743	123 113	2 283	617
	1989	22 806	4 862	2 277	134 162	130 273	2 763	752
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	2,8	7,2	5,9	5,8	21,0	22,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN							
	1988	604	29	16	408	381	24	/
	1989	581	28	16	412	388	22	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	-5,9	0,4	1,1	1,8	-9,3	X
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN							
	1988	633	35	17	420	402	16	0
	1989	632	38	20	482	463	15	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,1	7,3	20,4	14,7	15,2	-4,5	-100
431 43	WILD, GEFLUEGEL							
	1988	225	16	10	207	199	6	1
	1989	215	15	10	198	189	8	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	-1,1	-5,2	-4,4	-4,9	33,5	-100
431 44	SUESSWAREN							
	1988	293	42	22	566	532	16	2
	1989	256	45	23	555	525	16	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-12,6	6,9	0,5	-2,0	-1,4	1,3	-27,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO							
	1988	197	65	29	2 208	1 065	1 048	1
	1989	207	65	29	2 312	1 103	1 111	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,7	-0,2	-0,5	4,7	3,5	6,0	-14,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN							
	1988	2 385	255	86	3 210	2 650	334	192
	1989	2 272	243	86	3 371	2 782	393	160
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,7	-4,9	0,6	5,0	5,0	17,6	-16,7
431 47	BROT, KONдитORWAREN							
	1988	588	53	18	445	395	10	37
	1989	505	56	22	461	420	11	26
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-14,2	6,6	24,1	3,6	6,4	16,7	-30,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST							
	1988	2 427	122	62	1 590	1 506	78	2
	1989	2 347	118	61	1 571	1 484	84	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,3	-2,9	-2,1	-1,2	-1,5	7,5	-100
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN							
	1988	7 516	629	266	9 253	7 324	1 539	235
	1989	7 147	619	272	9 476	7 464	1 666	188
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-1,6	2,1	2,4	1,9	8,3	-20,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN							
	1988	679	48	20	988	827	140	/
	1989	714	47	20	1 003	840	148	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,2	-2,4	0,3	1,6	1,6	5,6	X

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMJETETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUE R GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

							NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), QAS	431 11
94 104	7 782	8 387	10 246	1 311	3 069	352	1988	
99 432	8 188	8 668	10 904	1 725	3 429	837	1989	
5,7	5,0	3,4	6,4	31,6	11,7	138,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							REFORMWAREN	431 15
432	64	69	95	7	17	23	1988	
464	68	67	95	5	15	2	1989	
7,3	7,3	-1,9	-0,4	-23,8	-9,0	-91,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAHRUNGSMITTELN, GETRAE- KEN, TABAKWAREN, QAS	431 1
94 536	7 845	8 456	10 342	1 318	3 086	374	1988	
99 896	8 236	8 736	10 999	1 730	3 444	839	1989	
5,7	5,0	3,3	6,4	31,3	11,6	124,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
287	10	10	33	4	5	0	1988	
291	10	10	36	7	7	1	1989	
1,2	-3,3	0,3	9,7	66,2	37,9	209,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
240	8	8	43	9	8	2	1988	
281	8	9	46	15	9	2	1989	
16,9	3,1	4,5	7,0	71,4	21,5	10,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WILD, GEFLUEGEL	431 43
139	5	4	21	5	5	2	1988	
137	3	3	20	5	3	1	1989	
-1,7	-24,4	-28,8	-3,3	5,6	-43,3	-33,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SUESSWAREN	431 44
329	38	38	94	12	31	2	1988	
296	37	37	97	10	34	1	1989	
-10,0	-3,3	-2,9	2,9	-22,1	10,2	-42,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
1 650	136	158	213	85	43	2	1988	
1 432	159	159	208	61	44	2	1989	
-13,2	16,7	0,6	-2,5	-28,9	3,4	18,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
1 957	74	73	452	83	70	7	1988	
2 064	70	76	455	65	70	5	1989	
5,4	-4,5	3,6	0,7	-21,9	0,7	-31,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BROT, KONDIKTORWAREN	431 47
249	12	12	74	20	9	1	1988	
255	15	16	90	14	9	1	1989	
2,3	25,2	29,5	22,1	-28,7	-3,7	25,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
1 064	29	29	142	26	32	5	1988	
1 053	26	28	137	31	35	6	1989	
-1,1	-9,8	-2,6	-3,2	18,8	10,4	12,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAHRUNGSMITTELN	431 4
6 051	323	344	1 090	247	203	21	1988	
5 887	339	348	1 097	209	213	19	1989	
-2,7	5,2	1,1	0,6	-15,7	4,8	-8,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
583	178	188	84	13	14	1	1988	
567	179	191	188	16	18	1	1989	
-2,8	0,5	1,6	122,7	18,2	32,4	-41,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLÖSE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN							
	1988	3 605	188	90	4 105	3 634	419	0
	1989	3 398	191	91	4 302	3 755	474	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	1,9	1,4	4,8	3,4	13,3	7,1
431 6	GETRAENKEN							
	1988	4 284	236	110	5 093	4 460	559	0
	1989	4 112	238	111	5 305	4 595	623	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,0	1,1	1,2	4,2	3,0	11,4	7,1
431 9	TABAKWAREN							
	1988	8 022	339	171	8 925	7 712	1 139	5
	1989	7 772	342	173	9 002	7 749	1 174	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	0,8	1,4	0,9	0,5	3,0	-63,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1988	43 813	5 931	2 671	150 014	142 609	5 520	857
	1989	41 837	6 060	2 833	157 944	150 081	6 225	942
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,5	2,2	6,1	5,3	5,2	12,8	10,0
432 EINZELHANDEL MIT								
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS							
	1988	5 918	900	411	14 310	13 889	311	14
	1989	5 614	902	425	14 572	14 108	322	10
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	0,3	3,6	1,8	1,6	3,6	-31,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE							
	1988	176	28	18	311	288	19	4
	1989	195	29	18	318	303	11	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	10,6	2,9	0,7	2,3	5,3	-43,4	6,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS							
	1988	3 181	526	219	9 868	9 669	152	7
	1989	3 043	534	230	10 195	9 949	178	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,3	1,4	5,2	3,3	2,9	17,3	14,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG							
	1988	1 640	186	73	3 892	3 868	17	4
	1989	1 620	193	74	3 964	3 937	19	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,2	3,7	1,7	1,9	1,8	10,6	3,9
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG							
	1988	6 000	1 055	511	21 549	21 334	160	17
	1989	5 798	1 067	534	21 427	21 220	173	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,4	1,1	4,4	-0,6	-0,5	8,5	-53,5
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.							
	1988	584	37	16	582	577	4	/
	1989	543	37	16	586	584	1	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,0	-0,3	0,8	0,6	1,2	-67,0	X
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
	1988	11 405	1 804	819	35 892	35 448	333	28
	1989	11 004	1 830	854	36 172	35 690	372	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,5	1,4	4,3	0,8	0,7	11,8	-27,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
	1988	643	59	31	814	791	22	/
	1989	626	58	32	859	827	30	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,6	-1,3	5,3	5,5	4,5	35,3	X
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN							
	1988	435	29	15	349	344	/	3
	1989	435	30	17	348	344	/	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	0,5	7,9	-0,2	-0,1	X	-12,5

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	
	JAHRES-								
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
								BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	431 65
2 812	249	351	287	71	70	13	1988		
2 938	249	261	308	84	73	13	1989		
4,5	-0,0	-25,6	7,2	17,4	3,5	-2,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								GETRÄNKEN	431 6
3 395	427	539	371	85	84	14	1988		
3 504	428	452	495	99	91	14	1989		
3,2	0,2	-16,1	33,4	17,5	8,3	-6,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								TABAKWAREN	431 9
6 680	626	620	429	72	105	67	1988		
6 795	614	614	434	73	124	15	1989		
1,7	-1,9	-1,0	1,1	0,4	17,8	-77,5	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
110 662	9 221	9 959	12 232	1 722	3 478	477	1988		
116 083	9 617	10 150	13 026	2 111	3 871	887	1989		
4,9	4,3	1,9	6,5	22,6	11,3	85,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
								TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	432 1
7 778	2 595	2 702	1 954	248	463	54	1988		
7 784	2 638	2 638	1 984	301	482	33	1989		
0,1	1,7	-2,4	1,6	21,1	4,1	-39,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
162	65	63	50	1	10	0	1988		
151	70	75	51	4	11	1	1989		
-6,4	8,8	19,1	1,2	295,2	9,0	138,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								OBERBEKLEIDUNG, OAS	432 31
5 304	1 462	1 513	1 266	264	297	30	1988		
5 435	1 526	1 535	1 318	190	346	12	1989		
2,5	4,4	1,4	4,1	-28,2	16,5	-60,4	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
2 070	737	781	510	86	163	12	1988		
2 078	770	787	539	83	172	7	1989		
0,4	4,4	0,7	5,6	-4,4	5,9	-43,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
11 940	2 901	2 868	2 514	492	865	20	1988		
11 767	2 799	2 785	2 567	496	932	40	1989		
-1,4	-3,5	-2,9	2,1	0,8	7,7	104,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								BEKLEIDUNG U. -ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄEUGL.	432 37
311	99	100	68	5	25	0	1988		
311	100	104	67	14	27	14	1989		
0,0	0,9	4,3	-0,9	207,4	4,5	9137,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄEUGL. BEKLEIDG.	432 3
19 625	5 198	5 262	4 358	848	1 350	61	1988		
19 591	5 194	5 210	4 491	783	1 476	72	1989		
-0,2	-0,1	-1,0	3,0	-7,7	9,4	18,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
441	118	140	112	15	18	5	1988		
459	137	156	121	18	22	5	1989		
4,1	16,3	11,4	7,7	20,2	20,2	-9,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
								DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
179	80	84	52	8	12	1	1988		
177	80	86	52	5	15	0	1989		
-0,8	-0,6	2,3	0,9	-39,6	21,3	-75,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT		

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW							
	1988	1 237	95	49	1 254	1 226	22	3
	1989	1 176	93	51	1 283	1 246	30	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-2,1	5,4	2,3	1,6	35,3	-12,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	1988	585	54	27	657	645	11	1
	1989	517	48	25	572	563	8	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,5	-10,9	-6,6	-13,0	-12,6	-23,7	-81,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN							
	1988	643	64	31	760	747	11	1
	1989	576	59	30	677	667	8	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,5	-8,5	-3,2	-10,9	-10,6	-23,7	-81,1
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	1988	516	38	11	601	527	40	32
	1989	456	29	10	415	381	16	18
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,6	-25,1	-6,4	-31,0	-27,8	-60,6	-45,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF							
	1988	1 112	75	27	933	898	6	28
	1989	1 072	74	28	872	856	6	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,5	-0,6	3,2	-6,6	-4,7	5,3	-79,5
432 72	TEPPICHEN							
	1988	656	50	14	1 181	1 121	48	11
	1989	607	51	15	1 175	1 107	52	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,4	1,9	8,2	-0,5	-1,3	9,7	32,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	1988	800	86	16	1 781	1 650	110	12
	1989	787	91	17	1 939	1 805	113	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,7	5,4	7,3	8,9	9,4	2,1	60,8
432 74	BETTWAREN							
	1988	474	61	32	830	810	11	8
	1989	527	61	29	913	887	17	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	11,0	0,6	-9,8	10,1	9,5	55,0	7,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	1988	3 214	286	96	4 923	4 670	179	61
	1989	3 156	293	96	5 099	4 847	192	50
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	2,5	0,2	3,6	3,8	7,3	-17,7
432 81	SCHUHEN							
	1988	4 918	671	313	9 903	9 607	234	60
	1989	4 795	663	320	10 142	10 011	72	51
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	-1,3	2,3	2,4	4,2	-69,2	-14,0

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE
 AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
 SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUEER GEMJETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM						EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
							KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	432 4
666	213	240	177	23	34	6	1988	
678	231	256	183	23	40	5	1989	
1,8	8,4	6,6	3,5	-1,6	15,6	-18,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
293	148	143	106	4	30	1	1988	
244	135	121	97	6	30	1	1989	
-16,6	-8,9	-14,9	-8,7	24,5	0,4	108,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
348	174	169	128	5	34	1	1988	
303	162	150	117	8	34	2	1989	
-13,0	-6,8	-11,4	-8,7	62,9	0,3	162,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KUERSCHNERWAREN	432 6
279	316	281	88	9	21	0	1988	
182	257	227	64	2	18	1	1989	
-34,6	-18,6	-19,2	-27,0	-80,1	-15,2	187,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	432 71
467	139	161	150	17	27	2	1988	
408	143	146	148	26	26	8	1989	
-12,6	3,1	-9,2	-1,7	47,7	-1,2	242,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TEPPICHEN	432 72
605	445	444	146	15	37	3	1988	
612	423	423	147	22	40	3	1989	
1,2	-5,1	-4,7	0,4	41,0	9,3	0,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
958	299	312	261	35	77	3	1988	
1 037	306	378	283	50	78	2	1989	
8,2	2,2	21,0	8,5	42,0	1,1	-33,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BETTWAREN	432 74
397	124	131	125	15	35	0	1988	
447	134	139	139	42	36	4	1989	
12,8	7,6	5,7	11,0	170,8	3,6	856,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
2 523	1 044	1 084	711	88	181	8	1988	
2 598	1 041	1 120	750	142	186	28	1989	
3,0	-0,3	3,4	5,4	62,3	2,9	237,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHUHEN	432 81
5 418	2 450	2 436	1 384	206	461	45	1988	
5 697	2 425	2 614	1 426	230	521	41	1989	
5,2	-1,0	7,3	3,0	11,6	13,0	-8,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)							
	1988	923	94	50	1 186	1 173	8	5
	1989	920	92	50	1 219	1 208	7	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,3	-1,8	-1,1	2,8	3,0	-9,9	-25,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1988	5 841	765	363	11 089	10 779	242	65
	1989	5 716	755	370	11 361	11 219	79	55
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,1	-1,3	1,9	2,4	4,1	-67,2	-14,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1988	28 951	3 980	1 797	69 140	67 574	1 155	209
	1989	27 893	3 989	1 855	69 896	68 462	1 029	160
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	0,2	3,2	1,1	1,3	-10,9	-23,2
433 EINZELHANDEL MIT								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS							
	1988	637	78	23	1 528	1 351	174	1
	1989	683	80	26	1 726	1 534	187	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,2	2,5	13,0	13,0	13,6	7,6	31,1
433 13	KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.							
	1988	1 488	187	45	5 452	5 100	319	29
	1989	1 477	198	48	5 952	5 569	347	33
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,8	5,7	7,1	9,2	9,2	8,8	15,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG							
	1988	1 272	102	37	1 769	1 572	144	46
	1989	1 240	103	38	1 846	1 670	127	45
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	0,6	0,6	4,4	6,3	-11,7	-4,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG							
	1988	3 490	372	107	8 811	8 082	638	78
	1989	3 492	385	113	9 594	8 839	662	81
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,1	3,6	6,1	8,9	9,4	3,8	4,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	1988	1 003	100	42	1 447	1 372	65	7
	1989	958	105	46	1 506	1 427	68	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	5,5	10,0	4,1	4,0	4,7	-8,1
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)							
	1988	5 520	836	209	24 120	23 626	227	138
	1989	5 328	866	224	25 943	25 441	244	128
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,5	3,6	7,1	7,6	7,7	7,6	-7,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN							
	1988	567	23	8	435	377	40	8
	1989	521	19	6	446	403	34	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,0	-15,3	-25,7	2,6	6,7	-15,2	-2,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)							
	1988	408	26	12	557	515	38	/
	1989	405	28	13	663	603	54	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,8	5,4	8,5	19,1	17,0	44,3	x

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE
 AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
 SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUEER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							LEDER- U. TAESCHNERWAREN 432 85 (OH. SCHUHE)	
591	307	293	186	20	57	2	1988	
626	293	299	192	26	66	1	1989	
6,1	-4,5	1,8	2,9	26,3	16,9	-39,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHUHEN, LEDERWAREN 432 8	
6 008	2 757	2 729	1 571	227	518	47	1988	
6 323	2 718	2 912	1 618	256	587	42	1989	
5,2	-1,4	6,7	3,0	12,9	13,5	-9,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN	
37 389	12 360	12 530	9 036	1 448	2 611	178	1988	
37 611	12 311	12 587	9 258	1 519	2 834	184	1989	
0,6	-0,4	0,5	2,5	4,9	8,6	3,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
							METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 11 WAREN, OAS	
885	311	319	195	22	35	6	1988	
999	315	337	207	26	43	6	1989	
12,8	1,3	5,6	6,2	20,6	20,5	15,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KLEINEISENW., WERKZEUGEN, 433 13 BAUARTIKELN U. AE.	
3 349	788	828	538	114	145	11	1988	
3 682	827	920	594	123	154	29	1989	
9,9	4,9	11,2	10,3	8,2	6,8	170,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HAUSRAT A. METALL U. 433 15 KUNSTSTOFF, ANG	
992	336	346	212	19	33	6	1988	
1 045	348	369	225	24	39	10	1989	
5,3	3,5	6,7	6,3	26,6	16,8	69,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHNEIDWAREN, BESTECKEN 433 17 U. AE.	
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 1 WAREN, ANG	
5 258	1 447	1 505	954	156	214	23	1988	
5 761	1 502	1 639	1 033	174	237	46	1989	
9,6	3,8	8,9	8,4	11,8	10,9	101,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINKERAMIK U. GLASWAREN 433 3 F.D. HAUSHALT	
782	382	392	215	20	48	1	1988	
810	387	388	226	23	44	3	1989	
3,5	1,2	-1,1	5,0	18,3	-8,6	218,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL) 433 4	
14 125	3 392	3 592	2 812	486	787	122	1988	
15 075	3 565	3 835	3 031	430	848	127	1989	
6,7	5,1	6,8	7,8	-11,6	7,7	4,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAETEN, ANTIKEN 433 51 TEPPICHEN, MUENZEN	
240	153	155	39	7	12	6	1988	
268	154	171	37	11	9	1	1989	
11,7	0,4	10,4	-5,0	44,3	-24,9	-87,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- 433 54 DERN (OH. ANTIQUITAET.)	
306	208	221	46	16	13	1	1988	
376	208	256	52	13	14	2	1989	
23,0	-0,4	15,8	13,6	-18,5	13,2	53,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN							
	1988	231	26	14	227	223	2	2
	1989	220	27	16	231	224	3	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	4,6	9,3	1,7	0,7	51,7	3,1
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.							
	1988	1 206	75	34	1 218	1 115	80	10
	1989	1 146	74	34	1 340	1 230	91	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-1,1	1,0	10,0	10,3	14,7	31,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN							
	1988	631	52	29	620	585	21	8
	1989	650	55	30	634	606	19	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,9	5,5	3,4	2,2	3,6	-8,5	-66,4
433 7	TAPETEN							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG							
	1988	351	28	5	540	466	49	21
	1989	371	29	6	586	505	54	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,7	4,1	19,3	8,6	8,4	10,9	13,8
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1988	12 637	1 491	437	37 238	35 683	1 115	271
	1989	12 350	1 542	464	40 060	38 472	1 165	262
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,3	3,4	6,1	7,6	7,8	4,6	-3,3
434 EINZELHANDEL MIT								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG							
	1988	1 261	119	28	2 268	1 966	200	96
	1989	1 265	126	31	2 429	2 111	229	81
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,3	6,3	13,0	7,1	7,4	14,3	-15,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN							
	1988	833	73	16	1 568	1 379	127	59
	1989	769	72	16	1 601	1 394	139	59
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,7	-1,9	-1,2	2,1	1,1	9,7	-0,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW							
	1988	2 094	192	44	3 836	3 344	327	155
	1989	2 034	198	47	4 030	3 505	368	139
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	3,2	7,7	5,1	4,8	12,5	-10,0
434 2	LEUCHTEN							
	1988	228	24	7	433	411	14	6
	1989	230	24	8	429	407	14	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,9	-2,4	12,9	-0,7	-0,8	0,2	-33,6
434 4	RUNDUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	1988	6 073	494	100	12 139	11 376	307	422
	1989	6 020	502	101	12 584	11 761	390	386
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,9	1,5	1,0	3,7	3,4	27,3	-8,6

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
113	72	69	39	4	8	1	1988	
120	68	72	40	4	7	0	1989	
6,4	-6,4	4,1	3,7	0,4	-7,8	-86,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.	433 5
659	434	445	123	27	32	8	1988	
765	429	499	129	28	30	3	1989	
16,0	-1,1	12,1	4,7	1,5	-5,8	-64,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
330	112	125	74	8	35	1	1988	
341	133	143	80	8	30	8	1989	
3,2	18,5	13,8	8,3	-0,2	-15,9	1260,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TAPETEN	433 7
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
327	61	63	70	8	7	1	1988	
354	61	64	76	11	8	1	1989	
8,3	0,1	0,5	8,3	45,0	9,7	31,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
21 771	5 911	6 216	4 305	713	1 136	156	1988	
23 373	6 159	6 655	4 633	678	1 210	190	1989	
7,4	4,2	7,1	7,6	-4,9	6,6	21,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
							ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 367	280	306	294	34	46	24	1988	
1 464	312	331	318	48	52	17	1989	
7,1	11,4	8,1	8,3	41,5	12,9	-27,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
1 002	227	239	192	23	27	5	1988	
1 021	228	234	192	19	31	4	1989	
1,9	0,2	-2,1	-0,4	-19,1	13,6	-13,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
2 369	507	546	486	57	73	29	1988	
2 486	540	566	510	67	82	21	1989	
4,9	6,4	3,7	4,8	16,6	13,1	-25,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LEUCHTEN	434 2
243	44	51	53	4	11	1	1988	
263	54	65	56	10	12	0	1989	
8,0	21,2	26,1	5,4	126,8	8,4	-75,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4
8 222	1 860	2 013	1 147	171	196	40	1988	
8 561	1 997	2 155	1 217	183	214	43	1989	
4,1	7,4	7,0	6,0	6,7	8,9	7,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN							
	1988	715	49	15	1 187	1 107	39	32
	1989	738	52	16	1 206	1 118	43	36
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,1	5,6	7,9	1,6	0,9	8,3	10,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN							
	1988	185	19	8	279	218	52	9
	1989	217	21	8	317	250	56	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	17,6	13,4	-0,8	13,5	14,4	8,5	20,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1988	9 295	778	174	17 873	16 456	738	625
	1989	9 239	796	180	18 566	17 041	871	576
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,6	2,3	3,7	3,9	3,6	17,9	-7,8
435 EINZELHANDEL MIT								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.							
	1988	2 246	141	66	2 017	1 882	108	10
	1989	2 174	145	66	2 092	1 928	136	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	2,8	-0,5	3,7	2,5	26,1	-4,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN							
	1988	194	20	8	532	494	37	/
	1989	169	16	6	547	513	32	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-12,8	-17,1	-22,3	2,8	4,0	-12,6	X
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW							
	1988	2 440	160	74	2 549	2 375	145	10
	1989	2 343	161	72	2 639	2 442	168	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,0	0,3	-2,7	3,5	2,8	16,2	-4,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN							
	1988	2 464	274	107	5 165	4 864	273	4
	1989	2 418	282	109	5 407	5 054	327	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,9	3,1	1,7	4,7	3,9	19,8	0,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1988	880	66	34	1 298	1 240	27	/
	1989	852	68	37	1 361	1 288	39	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	3,7	7,9	4,8	3,9	48,5	X
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1988	3 344	340	141	6 463	6 104	300	4
	1989	3 270	351	146	6 768	6 342	366	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,2	3,2	3,2	4,7	3,9	22,3	0,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN							
	1988	494	53	10	1 343	1 251	47	32
	1989	473	58	11	1 545	1 447	54	31
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,2	8,8	8,5	15,1	15,7	15,7	-5,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.							
	1988	6 278	553	225	10 355	9 730	491	46
	1989	6 086	569	229	10 952	10 231	589	44
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	2,9	1,5	5,8	5,2	19,9	-4,6
436 EINZELHANDEL MIT								
436 1	APOTHEKEN							
	1988	16 585	1 149	474	27 830	27 369	429	14
	1989	16 730	1 175	487	29 839	29 414	410	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,9	2,3	2,7	7,2	7,5	-4,4	2,1

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						-- -- JAHR	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
770	277	295	100	20	30	155	1988	
811	299	322	109	11	29	16	1989	
5,3	8,3	9,1	8,5	-46,3	-3,7	-89,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
157	51	55	50	5	16	5	1988	
170	57	57	49	6	16	0	1989	
8,6	11,1	2,4	-2,1	22,4	4,6	-92,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
11 761	2 739	2 961	1 837	258	326	228	1988	
12 290	2 946	3 164	1 940	276	353	80	1989	
4,5	7,6	6,9	5,6	7,0	8,4	-64,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
							SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEOART.	435 11
1 260	301	308	235	33	43	5	1988	
1 291	313	325	245	33	52	4	1989	
2,5	3,9	5,5	4,3	2,3	20,5	-9,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
304	81	87	45	9	6	1	1988	
297	78	77	43	7	6	1	1989	
-2,3	-3,2	-10,9	-5,4	-22,3	-1,9	-23,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEOART. USW	435 1
1 564	381	395	280	42	49	5	1988	
1 589	391	403	288	40	58	5	1989	
1,6	2,4	1,9	2,7	-3,0	17,9	-11,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
3 149	627	663	636	67	129	2	1988	
3 280	655	696	661	68	141	13	1989	
4,1	4,4	5,0	3,9	0,6	9,1	586,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
735	64	63	127	14	28	2	1988	
748	64	65	136	44	31	2	1989	
1,7	1,3	3,6	6,9	219,4	12,9	-10,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
3 884	691	726	763	81	157	4	1988	
4 027	720	761	796	112	172	14	1989	
3,7	4,2	4,9	4,4	37,5	9,8	266,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
844	123	132	166	21	23	6	1988	
951	127	137	186	41	21	2	1989	
12,7	3,7	3,9	12,2	96,0	-7,4	-60,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
6 292	1 195	1 253	1 209	144	229	15	1988	
6 567	1 238	1 301	1 270	193	251	21	1989	
4,4	3,6	3,8	5,1	34,4	9,8	42,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
							APOTHEKEN	436 1
16 885	2 248	2 259	2 360	260	452	41	1988	
18 169	2 346	2 372	2 471	302	480	108	1989	
7,6	4,4	5,0	4,7	16,2	6,1	161,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN							
	1988	440	49	14	824	744	23	57
	1989	436	50	14	802	721	13	67
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	3,5	0,7	-2,7	-3,1	-44,2	17,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN							
	1988	1 125	125	39	2 346	2 284	54	1
	1989	1 029	136	44	2 485	2 394	82	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,5	8,5	14,1	5,9	4,8	52,0	-40,4
436 61	DROGERIEN U. AE.							
	1988	1 727	290	123	5 335	5 278	27	18
	1989	1 701	295	128	5 742	5 545	165	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	1,5	4,4	7,6	5,1	500,3	13,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUESTENW.							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN							
	1988	1 767	293	124	5 381	5 320	31	18
	1989	1 732	296	129	5 774	5 573	169	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,0	1,1	3,9	7,3	4,8	443,8	12,7
436 8	LACKEN, FARBEN							
	1988	556	30	8	470	382	81	7
	1989	504	29	9	468	380	80	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,4	-1,8	7,9	-0,5	-0,3	-1,7	-39,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1988	20 473	1 645	659	36 851	36 099	617	96
	1989	20 430	1 687	683	39 368	38 483	753	106
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,2	2,5	3,6	6,8	6,6	21,9	10,1
437 EINZELHANDEL MIT								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)							
	1988	1 489	91	26	8 042	6 605	1 341	74
	1989	1 468	97	32	9 288	7 325	1 836	84
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	6,2	23,5	15,5	10,9	36,9	13,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
	1988	1 489	91	26	8 042	6 605	1 341	74
	1989	1 468	97	32	9 288	7 325	1 836	84
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	6,2	23,5	15,5	10,9	36,9	13,2
438 EINZELHANDEL MIT								
438 11	KRAFTWAGEN							
	1988	10 475	1 971	167	72 043	57 245	7 569	6 375
	1989	10 415	1 970	174	78 956	62 930	8 407	6 718
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,6	-0,1	4,3	9,6	9,9	11,1	5,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN							
	1988	2 068	173	32	4 484	3 757	455	216
	1989	1 987	170	32	4 690	3 939	484	229
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,9	-2,1	1,9	4,6	4,8	6,3	6,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN							
	1988	12 543	2 144	198	76 527	61 002	8 024	6 591
	1989	12 402	2 139	206	83 646	66 869	8 890	6 947
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,1	-0,2	3,9	9,3	9,6	10,8	5,4

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
431	90	94	139	16	22	2	1988	
405	97	100	149	18	28	1	1989	
-6,0	7,3	6,3	7,7	13,8	29,3	-58,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGEMITTELN	436 5
1 223	379	379	300	64	84	8	1988	
1 428	366	410	327	78	119	7	1989	
16,7	-3,5	8,1	9,2	21,5	42,4	-7,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEN U. AE.	436 61
3 732	782	806	567	64	232	9	1988	
4 073	802	851	606	63	240	10	1989	
9,1	2,6	5,6	6,8	-1,5	3,1	12,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.	436 65
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
3 758	789	812	572	65	234	9	1988	
4 092	808	856	610	67	241	10	1989	
8,9	2,3	5,4	6,6	3,4	2,9	13,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LACKEN, FARBEN	436 8
266	91	94	63	6	12	3	1988	
261	86	91	61	7	13	1	1989	
-2,1	-5,4	-2,8	-2,4	8,5	10,1	-81,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
22 563	3 597	3 638	3 433	412	804	64	1988	
24 355	3 702	3 830	3 618	472	881	127	1989	
7,9	2,9	5,3	5,4	14,8	9,6	99,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
							TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
5 543	260	262	195	91	41	8	1988	
7 346	255	299	212	126	50	7	1989	
32,5	-1,8	14,3	8,7	38,4	20,9	-14,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
5 543	260	262	195	91	41	8	1988	
7 346	255	299	212	126	50	7	1989	
32,5	-1,8	14,3	8,7	38,4	20,9	-14,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
							KRAFTWAGEN	438 11
52 086	7 680	9 029	6 134	1 436	585	498	1988	
56 971	8 809	9 506	6 423	1 522	628	666	1989	
9,4	14,7	5,3	4,7	6,0	7,4	33,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
3 007	595	651	479	77	71	13	1988	
3 096	626	654	489	77	73	13	1989	
3,0	5,2	0,4	1,9	0,3	2,9	6,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
55 093	8 275	9 680	6 614	1 513	656	510	1988	
60 067	9 435	10 160	6 912	1 599	702	679	1989	
9,0	14,0	5,0	4,5	5,7	6,9	33,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLOESE
NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN							
	1988	2 062	101	24	2 418	2 159	103	148
	1989	2 069	108	26	2 787	2 563	69	138
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,3	6,9	9,1	15,2	18,7	-33,2	-6,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN							
	1988	14 605	2 246	223	78 945	63 161	8 127	6 740
	1989	14 471	2 247	233	86 432	69 432	8 959	7 085
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,9	0,1	4,5	9,5	9,9	10,2	5,1
439 EINZELHANDEL MIT								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN							
	1988	3 441	274	78	2 877	2 694	133	1
	1989	3 331	265	83	2 814	2 639	132	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	-3,3	7,1	-2,2	-2,0	-0,8	282,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN							
	1988	1 083	60	22	1 054	952	92	2
	1989	1 036	59	23	1 029	936	85	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,3	-1,7	7,2	-2,4	-1,7	-7,0	54,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN							
	1988	331	11	4	263	252	8	4
	1989	326	12	4	281	261	16	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	9,6	14,8	6,7	3,9	103,8	-6,0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.							
	1988	1 524	152	37	3 598	3 121	427	34
	1989	1 528	157	39	3 628	3 160	428	19
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,2	3,3	2,9	0,8	1,3	0,3	-43,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN							
	1988	808	64	13	960	909	19	30
	1989	808	62	13	789	748	17	25
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	-2,1	-2,2	-17,8	-17,8	-12,4	-17,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN							
	1988	2 333	215	51	4 558	4 030	446	64
	1989	2 336	219	51	4 418	3 908	445	44
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,2	1,7	1,6	-3,1	-3,0	-0,2	-31,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK							
	1988	4 220	295	93	4 850	4 601	95	149
	1989	4 179	300	97	5 158	4 912	95	143
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	1,7	4,3	6,3	6,8	-0,4	-4,2
439 61	SPIELWAREN							
	1988	1 138	127	50	1 659	1 640	17	2
	1989	1 188	144	59	1 973	1 944	27	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,4	13,9	18,6	18,9	18,5	60,5	-10,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)							
	1988	2 028	176	63	3 191	3 064	105	12
	1989	2 013	177	65	3 356	3 181	124	12
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	0,4	3,6	5,2	3,8	17,7	7,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN							
	1988	3 166	303	112	4 850	4 704	122	14
	1989	3 202	321	124	5 329	5 125	150	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,1	6,1	10,2	9,9	8,9	23,5	4,7
439 7	BRENNSTOFFEN							
	1988	2 995	172	55	9 401	8 064	1 286	9
	1989	2 848	696	50	10 080	8 507	1 529	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	304,4	-8,8	7,2	5,5	18,9	-7,0

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE
 AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
 SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK (1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							INDELSHANDEL MIT (IN) ...	
							ZWEIRAEDEEN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
1 595	502	545	210	44	39	6	1988	
1 847	567	596	233	46	42	10	1989	
15,8	13,0	9,3	11,1	3,4	8,7	60,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
56 688	8 777	10 225	6 823	1 558	695	517		
61 913	10 002	10 756	7 145	1 645	744	690		
9,2	14,0	5,2	4,7	5,6	7,0	33,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
							BLUMEN, PFLANZEN	439 1
1 573	156	163	437	66	99	6	1988	
1 511	163	168	439	63	91	6	1989	
-3,9	4,8	3,2	0,6	-4,2	-7,6	-3,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
701	117	121	107	28	21	3		
673	119	128	103	12	22	13		
-4,1	1,8	5,5	-4,0	-57,3	6,3	404,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
170	70	70	18	2	5	5		
184	80	81	21	2	6	0		
8,2	14,3	15,2	18,3	-24,8	28,8	-94,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 295	447	473	355	61	82	16		
2 259	477	518	379	58	99	6		
-1,5	6,7	9,6	6,7	-4,4	20,2	-65,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
374	130	131	172	43	23	5		
316	132	136	178	38	29	6		
-15,7	1,3	4,2	3,6	-10,7	26,8	8,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 669	577	604	527	104	105	22		
2 575	608	655	557	96	128	12		
-3,5	5,5	8,4	5,7	-7,0	21,7	-46,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
							1988	
							1989	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 491	2 085	2 172	643	109	116	41		
2 740	2 181	2 400	693	184	150	23		
10,0	4,6	10,5	7,8	68,7	29,6	-43,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN	439 61
							1988	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)							
	1988	1 426	697	213	17 246	16 168	866	23
	1989	1 392	739	223	17 452	16 337	904	19
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,3	6,1	4,6	1,2	1,1	4,4	-16,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.							
	1988	547	1 699	626	35 488	34 885	219	26
	1989	515	1 765	667	36 318	35 650	279	21
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,0	3,9	6,5	2,3	2,2	27,2	-21,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL							
	1988	926	918	371	30 718	30 059	288	110
	1989	865	984	409	33 379	32 626	293	121
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,5	7,1	10,5	8,7	8,5	1,9	9,8
439 8	WAREN VERSCH. ART							
	1988	2 899	3 314	1 210	89 452	81 111	1 373	160
	1989	2 772	3 488	1 299	87 149	84 614	1 477	161
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	5,2	7,4	4,4	4,3	7,5	0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)							
	1988	1 761	167	41	4 784	3 790	922	55
	1989	1 580	162	36	5 029	4 002	962	53
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,3	-2,9	-11,1	5,1	5,6	4,4	-3,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG							
	1988	/	/	/	/	/	/	/
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG							
	1988	1 784	168	41	4 801	3 806	922	55
	1989	1 598	163	37	5 045	4 018	962	53
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,5	-2,9	-11,0	5,1	5,6	4,4	-3,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1988	22 252	4 812	1 665	116 107	110 214	4 476	457
	1989	21 629	5 522	1 770	121 303	114 921	4 891	433
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	14,7	6,3	4,5	4,3	9,3	-5,2
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	1988	159 794	21 528	7 877	524 565	488 132	23 581	9 375
	1989	155 402	22 510	8 278	553 810	514 446	26 317	9 694
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	4,6	5,1	5,6	5,4	11,6	3,4

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
 AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
 SCHAFTSZWEIGEN *)

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)								439 81
9 825	2 267	2 501	2 164	250	414	35	1988	
9 988	2 071	2 456	2 209	305	423	8	1989	
1,7	-8,6	-1,8	2,0	22,2	2,3	-77,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.								439 82
19 870	5 805	6 163	5 572	846	816	134	1988	
20 282	6 146	6 286	5 804	774	825	317	1989	
2,1	5,9	2,0	4,2	-8,6	1,1	135,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL								439 83
22 255	2 496	2 734	2 275	348	863	18	1988	
24 025	2 764	2 803	2 529	401	910	15	1989	
8,0	10,7	2,6	11,2	15,2	5,4	-15,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
WAREN VERSCH. ART								439 8
51 949	10 567	11 398	10 011	1 444	2 092	187	1988	
54 295	10 981	11 545	10 542	1 480	2 158	340	1989	
4,5	3,9	1,3	5,3	2,5	3,1	81,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)								439 91
3 067	617	636	482	100	78	28	1988	
3 233	608	647	503	92	86	12	1989	
5,4	-1,5	1,7	4,4	-7,2	10,1	-56,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
GEBRAUCHTWAREN, ANG								439 95
/	/	/	/	/	/	/	1988	
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, ANG								439 9
3 075	621	640	484	100	78	28	1988	
3 242	611	650	505	93	86	12	1989	
5,4	-1,7	1,7	4,4	-7,1	10,2	-56,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								439
72 915	15 834	16 925	13 229	2 050	2 712	404	1988	
76 328	16 461	17 428	13 895	2 179	2 848	506	1989	
4,7	4,0	3,0	5,0	6,3	5,0	25,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)								43
345 584	59 895	63 970	52 301	8 395	12 032	2 046	1988	
365 866	62 693	66 168	54 997	9 199	13 044	2 691	1989	
5,9	4,7	3,4	5,2	9,6	8,4	31,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1989 NACH HAUPTBEREICHEN DES WARENVERZEICHNISSES FUER DIE BINNENHANDELSSTATISTIK *)
UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN **)

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON									
				LE- BENDE TIERE	ROH- STOFFE UND VORER- ZEUG- NISSE	NAH- RUNGS- MITTEL UND GE- TRAENKE	TEXTI- LIEN, BE- KLEI- DUNG	EISEN- WAREN, HAUS- RAT	ELEK- TRO- TECHN. ERZEUG- NISSE	FAHR- ZEUGE, MA- SCHI- NEN	MOEBEL, ANTI- QUI- TAETEN	PAPIER, PAPIER- WAREN	WASCH- UND PUTZ- MITTEL
EINZELHANDEL MIT (IN)...	MILL. DM	PROZENT											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	157 944	150 081	0,6	0,2	87,2	1,9	1,5	0,7	0,1	0,1	2,0	5,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	69 896	68 462	0,0	0,0	0,2	96,2	1,4	0,7	0,4	0,6	0,2	0,3
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	40 060	38 472	0,6	0,3	0,4	4,3	23,1	2,3	4,2	63,0	1,6	0,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	18 566	17 041	/	0,0	0,0	0,2	7,5	90,6	0,5	0,6	0,5	0,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	10 952	10 231	0,0	0,0	2,3	0,3	0,1	3,5	0,1	0,2	93,2	0,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	39 368	38 483	0,2	0,1	2,5	1,1	0,3	0,5	0,7	0,1	0,3	94,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	9 288	7 325	0,0	94,5	2,2	0,0	0,1	0,0	3,0	/	0,1	0,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	86 432	69 432	0,0	6,9	0,1	0,1	0,3	0,1	92,3	0,0	0,0	0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	121 303	114 921	3,6	7,8	20,6	21,9	14,2	18,7	2,2	3,3	3,2	4,5
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	553 810	514 446	1,0	4,1	30,4	18,7	5,9	7,8	13,5	5,6	3,4	9,7

*)AUSGABE 1978.-**)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

ANHANG

Bundesgesetzblatt

1733

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	-----------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter	
Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen

- a) die tätigen Personen,
- b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
- c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ er

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGa-StatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“,

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

**Statistisches Bundesamt
VC - 23**

Postfach 5528
6200 Wiesbaden 1
Tel.: 06 11/75-2431, -2430

EINZELHANDELSSTATISTIK

**JAHRESERHEBUNG
für das Geschäftsjahr 1989**

◀ **Kennummer;** bei Rückfragen bitte angeben

**Statistisches Bundesamt
VC - 23**

Postfach 5528

6200 Wiesbaden 1

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

PLZ, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 3 Wochen** nach Zustellung zurück.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Art und Zweck der Erhebung: Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die als Stichprobe bei 25 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung und den Landesregierungen, nicht zuletzt aber auch von den Wirtschaftsunternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.


Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei: Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, ggf. Angaben zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten beiden Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet.

Umfang der Erhebung: Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen  auf der Rückseite.

ERLÄUTERUNGEN*) ZUM AUSFÜLLEN DES ERHEBUNGSVORDRUCKS

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der **abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.**

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Umsätze anzugeben.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel ⑥, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) ⑦ die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Pos.B.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist Eigengeschäft ② ③

- ⑤ Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von

Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt wird.

- ⑦ **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** erfolgt nicht von einer festen Arbeitsstätte aus, sondern von regelmäßig oder unregelmäßig wechselnden Standorten.

- ⑧ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑨ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑩ **Bruttolöhne und Bruttogehälter** sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschl. der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzu beziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfalle und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beiträge für „Leiharbeiter“ wie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gem. dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz.

- ⑪ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten („450 DM“-Kräfte) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres

Anzahl Monate

Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

Kenn-Nr. _____

Bereich	Code	WZ-Nr.			
3	1 0 1	4	3		

EINZELHANDELSSTATISTIK
JAHRESERHEBUNG
für das Geschäftsjahr 1989
A. Geschäftsjahr 1989

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1989, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1989 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1989 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1989.

Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

B. Umsatz

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① einschl. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1989

104

2. Gesamtumsatz (Pos. B.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Ganze %

a) Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ②

107

b) Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③

106

c) Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ④

— hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen —

108

d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)

109

e) Herstellung (z.B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤

110

f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag,
gewerbliche Gärtnerei,
Datenverarbeitung für Dritte),

und zwar:

111

100

3. Einzelhandelsumsatz (Pos.B.2.a) nach Absatzform

a) Umsätze aus stationärem Handel

117

b) Umsätze aus Versandhandel ⑥

118

c) Umsätze aus Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) ⑦

119

100

4. Einzelhandelsumsatz (Pos.B.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen

a) Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

125

b) Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren, Bodenbeläge

126

c) Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte
und -material, Baustoffe, Holz, Holzhalbwaren

127

d) Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren

130

e) Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse,
Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente

128

f) Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse,
Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel

131

g) Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse,
Laborgeräte, Arzneimittel

132

h) Rohstoffe und Vorerzeugnisse, Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse,
Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial

124

j) Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf, Anstrichfarben, Lacke, Tapeten

129

k) Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten sowie Rohstoffe und Vorerzeugnisse pflanzlichen
und tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke; Futter- und Düngemittel

123

100

C. Wareneingang ^⑨ (ohne Vorsteuer) im Geschäftsjahr 1989

Volle DM

1. Warenbezüge

147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden

148

D. Warenbestände ^⑨ im Geschäftsjahr 1989

Volle DM

1. Bestände am **Anfang** des Geschäftsjahres

138

2. Bestände am **Ende** des Geschäftsjahres

139

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1989— Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen —

Volle DM

1. **Grundstücke mit eigenen** Geschäfts-, Wohn- und anderen **Bauten**
(einschl. Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken)

135

2. **Grundstücke ohne eigene Bauten**

134

3. **Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen,
maschinelle Anlagen** u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter

136

Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3)

133

4. Außerdem entfiel auf die **nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter** ein Betrag von

137

F. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Daten-verarbeitungsanlagen) **einschl. Kosten für Leasing** im Geschäftsjahr 1989

Volle DM

140

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) **aus dem Abgang von Sachanlagen** im Geschäftsjahr 1989

Volle DM

141

H. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme ^⑩ im Geschäftsjahr 1989

Volle DM

142

J. Tätige Personen am 31.12.1989 ^⑪

(Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtl. Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)

Anzahl

144

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.3.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.